

2022 - Alles normal, oder was?

115 Jahre TuS-Neuenhaus
Gemeinsam - nicht einsam
mach mit!



Badminton auf Erfolgsspur

Leichtathletik im Flow

Tischtennis ehrt verdientes Mitglied

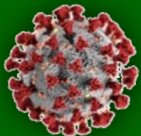
*Finanzverantwortung:
Gerhilde gibt den Staffelstab weiter*

Mit 80 darf man kürzer treten,
aber Gerhilde bleibt zur Unterstützung dabei!

*Schwimmer trotzen Corona
mit starken Leistungen*

*Kindertanzen
und Hula-Hoop
bereichern das Programm*

**MISSBRAUCH IST KEIN KAVALIERSDELIKT!
SCHUTZ UND PRÄVENTION IST OBERSTES GEBOT!**



Corona vorbei oder nur Pause?

Kalte Turnhallen im Winter!?

Mit Bewegung und Eisschwimmen gegen den Gas-Engpass?



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.



ALLEINE IST DOOF!

**Willkommen
im größten Club
der Grafschaft.**

**Ich bin dabei.
Du auch?**

Est. since
1906

**Fast 35.000 Mitglieder
profitieren von Vorteilen**

Die fast 35.000 Mitglieder der Grafschafter Volksbank eG bilden den größten Club der Grafschaft Bentheim und profitieren dabei von exklusiven Mitgliedervorteilen.

Was macht die Mitgliedschaft im größten Club der Grafschaft aus? Hier kannst du ganz einfach dabei sein, mitreden und mitgestalten.

Und mitverdienen. Denn Gemeinschaft schafft Mehrwerte. Sichere dir jetzt bis zu 40 Geschäftsanteile und erhalte jährlich eine attraktive Dividende.

Die Grafschafter Volksbank eG ist

- lokal verankert,
- überregional vernetzt,
- demokratisch organisiert,
- ihren Mitgliedern verpflichtet.

Warte nicht länger – werde auch du Mitglied im größten Club der Grafschaft!

Für eine starke Gemeinschaft.



**Grafschafter
Volksbank eG**

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort und Hinweise	3
Die Corona-Welle zieht immer noch Kreise	4
Neue Einschränkungen durch Gasknappheit?	5
Missbrauch ist kein Kavaliersdelikt	6
Gerhilde gibt Finanzverantwortung ab	11
Ehrenamt – Helfer dringen gesucht	12
V E R E I N	14
Eröffnung ‚DinkelDuo‘ mit Tag der offenen Tür	20
Abteilungen	
Kinder- / Turnen / Tanzen – NEU: Kindertanz	22
Leichtathletik	24
Schwimmen	28
Badminton	40
Tischtennis	54
Handball	58
Gymnastik, Fitness, Rücken und mehr	68
ReHa-Sport	69
Hula-Hoop	70
Volleyball	72
Prellball	74
Boule	76
Insbesondere	
<i>Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung (1980)</i>	54
Jahreshauptversammlung 2022	78
Protokoll der JHV 2022	88
Mitglieder	
Gratulationen	83
Nachrufe	84
Impressum	96
sonstige Seiten	
<i>Kinderseiten, Rätsel, Lebensweisheiten pp</i>	16/26/46/71/77
<i>Rettung eines faulen Apfels</i>	15
<i>Erste-Hilfe-Infos – Blutungen / - Schlaganfall</i>	82/87
<i>Lösungen</i>	94

HÖREN OHNE GRENZEN

Immer und überall!



TUS Neuenhaus sorgt für deine körperliche Fitness, wir halten deine Ohren auf Trab!



Hauptstraße 42 • Neuenhaus
T.05941 9891510
www.hoersysteme-greven.de

Liebe Vereinsmitglieder!

Liebe Freunde und Förderer des TuS Neuenhaus!



Es ist schon kein kleines Jubiläum in diesem Jahr. 115 Jahr hat unser Verein nun schon hinter sich - und ich hoffe, es werden noch ein paar mehr! Viel passiert ist in diesen Jahren. Es gab nicht nur viele und tolle Erfolge, es gab auch negative Seiten, aber die positiven prägen unsere Erinnerung und lassen uns stolz auf diese lange Zeit blicken.

Zur Zeit haben wir allerdings noch mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen und der weltweite Unfriede und hier aktuell insbesondere der Ukraine-Krieg mitten in Europa vermiesen uns die Feierlaune. Wir hoffen für alle, dass der Krieg bzw. die Kriege schnell vorbei sind und es wieder eine positive Entwicklung gibt!!

Ein Lichtblick in diesen Tagen ist die Eröffnung des DinkelDuos, welches die Turnhallenlandschaft in der Samtgemeinde maßgeblich verändert. Eine sehr schöne Halle, die hoffentlich auch dem Vereinssport viele neue Möglichkeiten eröffnet. Der Tag der offenen Tür, den wir vielfältig mitgestaltet haben, war ein voller Erfolg - nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns sportlich und beim Drumherum so toll unterstützt haben!

Schön ist es natürlich auch, dass unser Verein nicht stillsteht. Leider werden einzelnen liebe und tolle Sportarten kaum noch praktiziert, wie Prellball z. B., dafür gibt es aber auch immer wieder neue und moderne Angebote für Groß und Klein, die uns vielfältig in Bewegung halten - und das ist gut so!

Ein großes Problem sind die immer mehr fehlenden Übungsleiter und Menschen, die sich einbringen. Freizeit nicht für sich oder seine Familie, sondern für andere einbringen muss nicht ‚Opfer‘ sein. Ich persönlich sehe es als Bereicherung, wenn ich mit ‚meinen Kindern‘ meine Zeit teilen, ihre Entwicklung verfolgen und an ihren Erfolgen teilhaben kann. Sicher, diese Zeit habe ich nicht für mich - aber es macht mich reicher! Wichtig ist die Balance mit Familie und Beruf zu halten, dann geht ein wenig immer - wenn man nur möchte.

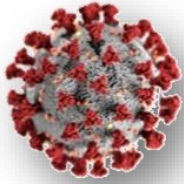
Machen wir uns nichts vor: Wenn keiner mehr bereit ist, mit und für unseren Nachwuchs oder auch Erwachsenen Zeit zu erübrigen, können wir auch irgendwann nirgendwo mehr hingehen, wo ehrenamtliche Angebote zu bezahlbaren Konditionen vorgehalten werden können. Wenn alles kommerzieller wird - und das wird leider kaum aufzuhalten sein - wird es auf Dauer teurer. Und ob Vereine in der aktuellen Struktur dann weiter bestehen bleiben (können), ist mehr als fraglich.

Helft uns, diesen Moment so weit wie möglich hinauszuzögern - wir sind darauf angewiesen!

Stephan Forke

Vorsitzender

Die Corona-Welle zieht immer noch Kreise!



Viele Höhen und Tiefen gab es in den letzten Jahren. Viele Regelungen, aber alles leider völlig uneinheitlich von Land zu Land. Corona war omnipräsent und ist immer Teil unseres täglichen Daseins. Zur Zeit bereiten uns die Ausläufer der aktuellen Sommerwelle Kopfschmerzen und die Politik sucht nach Regelungen für die kommende Corona-Hochsaison ab Herbst. Die Erfahrungen aus diesem Sommer halten Einzug in die anstehenden Winter-Regelungen der Regierung und der Länder - hoffen wir, dass es dieses Mal etwas einheitlicher über die Grenzen der Bundesländer wird und insbesondere keine harten Maßnahmen wie Lockdowns oder ähnliches stattfinden!

Leider wissen wir immer noch nicht genau, welche Auswirkungen eine Corona-Infektion auf unseren Körper hat. Daher müssen wir wachsam bleiben, aber trotzdem nicht den Kopf in den Sand stecken. Corona wird uns erhalten bleiben und wenn wir den Weg aus der Pandemie in die Endemie geschafft haben, werden wir gute Impfstoffe haben, die uns dann vor schweren Folgen schützen werden.

Ein wenig Normalität in allen Bereich hat wieder Einzug gehalten und alle Angebote unseres Vereins können ohne Einschränkungen wahrgenommen werden. Sport ist gesund und unterstützt unser Immunsystem, daher ist es wichtig, dabei zu bleiben und regelmäßig Sport treiben zu können. Die Einschränkungen der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass der Umgang mit solchen Situationen erst gelernt werden will. Hoffen wir mal, dass diejenigen, welche die Regelungen vorgeben, für die Zukunft ihre Schlüsse daraus ziehen und - sollten solche Zeiten wiederkommen - angepasste, fundierte und möglichst einheitliche Entscheidungen treffen.

Wir haben auf jeden Fall in den letzten zwei Jahren gezeigt, dass wir als Verein gemeinsam einen guten Weg finden können - und wir seitens des Vorstands werden auch in Zukunft in solchen oder ähnlichen Situationen alles dafür tun, dass es auch so bleibt.

Stephan Forke

**Ich treibe aktiv Sport –
und zwar eine alte asiatische
Kampfkunstart: Schla Fen**

Neue Einschränkungen durch Gasknappheit?

Nie wieder Krieg in Europa! Das war eigentlich das erklärte Ziel!

Das wir sowas jetzt erleben müssen, ist alleine schon in jeder Hinsicht traurig!

Wir wollen keinen Krieg! Wir wollen ein friedliches Miteinander und einen respektvollen Umgang jedem gegenüber!

Aber wir können leider an dieser unsäglichen Situation wenig ändern - wir können nur für die da sein, die jetzt unsere Hilfe brauchen und ihnen die Hand reichen!

Die Auswirkungen des Krieges bekommen wir alle grade auch noch auf eine andere Weise zu spüren: Es wird alles teurer und insbesondere die Situation beim Gas ist verheerend. Die Panik an den Märkten lässt die Preise springen und der Endverbraucher wird mit Zahlen (und damit Preisen) konfrontiert, die nie dagewesen sind - und die lange nicht jeder leisten kann. Wir können nur hoffen, dass sich die Situation bald wieder normalisiert und sowohl der Krieg beendet wird als auch die Preise wieder einen für alle verträglichen Rahmen finden.



Was bedeutet eine mögliche Gasknappheit für den Sport?

Die Chancen stehen sehr hoch, dass zuerst große Gasverbraucher runtergefahren werden. Dazu gehören in erster Linie die Schwimmbäder. Schon jetzt wurde in Neuenhaus die Wassertemperatur deutlich gesenkt, vielleicht werden hier bald einzelne oder alle Becken geschlossen, wenn die letzte Stufe des Gasnotstands eingeläutet wird.

Die Sporthallen sind aufgrund ihrer Größe ebenfalls sehr heizintensiv. Nach aktuellem Stand werden die Sporthallen nur auf 16 Grad geheizt werden und dadurch wird ggf. ein Sportbetrieb nur eingeschränkt oder nur mit dicken Klamotten möglich sein könnte – das Heizen der Duschen wird auch deutlich reduziert.

Dass der öffentliche Bereich hier eine Vorreiterrolle übernehmen muss, ist sicherlich nachvollziehbar. Und dass Gas an diesen Stellen reduziert werden muss zugunsten der Privathaushalte, ist unbestreitlich. Schön wäre es, wenn weiterhin unser Sport möglich bleiben könnte und die Hallen im Winter nicht geschlossen werden. Wir haben in der Corona-Zeit vieles gewuppt, da werden wir einen eingeschränkten Winter mit dickerer Sportbekleidung doch bestimmt auch hinbekommen.

Gemeinsam Gas sparen und öffentliche Gaseinsparungen unterstützen - und damit dem Krieg auch etwas die Stirn bieten! Lasst es uns gemeinsam angehen und dem kommenden Winter zumindest an dieser Stelle ein wenig den ‚Schrecken‘ nehmen - das WIR gewinnt!

Stephan Forke
Vorsitzender

MISSBRAUCH GEHT GAR NICHT!

Missbrauch ist kein Kavaliersdelikt

(SF) Unsauberen Sport kennen wir alle zumindest vom Hörensagen zu genüge - Doping ist leider im Leistungssport sehr verbreitet und macht den Sport nicht nur unsauber und unfair, sondern für die Betroffenen auch lebensgefährlich!

Wir stehen für sauberen Sport!

Aber sexueller Missbrauch im Sport, wie man es grade wieder aus dem Bereich des Schwimmsports und hier insbesondere vom obersten Verband, dem DSV, zu hören bekommt, ist eine absolute Sauerei!

Aktive Sportler und insbesondere Minderjährige sind lt. Gesetz Schutzbefohlene, auf die man besonders Acht geben muss; die man besonders schützen muss!

Hier sind wir alle in der Pflicht!

Die große Diskussion um Führungszeugnisse in den vergangenen Jahren hat schon gezeigt, dass das Verständnis noch nicht in allen Köpfen angekommen ist. Missbrauch wird im erweiterten Führungszeugnis eingetragen und solche Leute haben als Trainer, Betreuer und Übungsleiter im Sport nichts verloren!

Die Verantwortung eines Vereins liegt hier in erster Linie beim Vorstand - beim Gesamtvorstand! Und wir nehmen unsere Verantwortung wahr!

MISSBRAUCH darf NIE NIE NIE in unserm Verein Einzug halten!

Betroffene müssen sofort mit ihren Eltern oder Partnern sprechen, die dann entscheiden müssen, ob sie erst mit dem Vorstand Kontakt aufnehmen wollen oder gleich zur Polizei gehen.

Wir sind absolute Verfechter einer **Null-Toleranz-Linie**! Alles, was wirklich auch nur annähernd in die Richtung von Missbrauch geht, wird von uns nicht geduldet!

Wir stehen für sauberen Sport, an dem im TuS mit Spaß und Freude teilgenommen werden kann! Und nach den uns gegebenen Möglichkeiten versuchen wir das auch zu kontrollieren und sicherzustellen.

Nachstehend eine paar Informationen dazu über die Rechte von Kindern von der Bundesregierung:

MISSBAUCH GEHT GAR NICHT!



Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs



KAMPAGNE „KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH“ – INFORMATIONEN FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

RECHTE VON MÄDCHEN UND JUNGEN

Liebe Mädchen, liebe Jungen,

es gibt eine Vereinbarung von fast 200 Staaten über die Rechte von Kindern, sie heißt UN-Kinderrechtskonvention. Sie verpflichtet alle Erwachsenen dafür zu sorgen, dass eure Rechte eingehalten werden und ihr geschützt aufwachsen könnt – und zwar überall: in der Kita, in der Schule, im Heim, im Internat, in der Klinik, im Sportverein, auf der Jugendreise, in der Gemeinde, im Freundeskreis, zu Hause, unterwegs. Es gibt aber Erwachsene – und auch Jugendliche und Kinder, die die Rechte von Mädchen und Jungen nicht achten. Wenn jemand deine Rechte verletzt, dann müssen die anderen Erwachsenen dir helfen.

Das sind ein paar von euren Rechten:

1. Dein Körper gehört dir.

Du darfst selbst bestimmen, mit wem du wann zärtlich sein möchtest und wer dich wie berühren darf. Zum Beispiel darf dich niemand gegen deinen Willen küssen, in deinem Intimbereich berühren oder dich drängen, jemand anderen zu berühren. Auch ist es nicht in Ordnung, wenn dich jemand gegen deinen Willen fotografiert oder anderen Fotos von dir zeigt, diese aufhängt, simst oder ins Internet stellt.



2. Achte auf deine Gefühle.

Komische und unangenehme Gefühle können dich beschützen, denn sie sagen dir, dass du vorsichtig sein sollst. Nimm sie ernst und lass dir nichts einreden!

3. Du hast das Recht, Nein zu sagen.

Du darfst Nein sagen und dich wehren, wenn Erwachsene, Kinder oder Jugendliche deine Gefühle verletzen oder dich zum Beispiel auf eine Art berühren, die du nicht magst. Das gilt auch für Menschen, die du gut kennst und gerne magst, wie Familienmitglieder oder Freundinnen und Freunde. Du kannst auch mit Worten, Blicken oder durch Körperbewegungen Nein sagen. Manchmal ist es schwer, sich alleine zu wehren. Aber auch wenn du es nicht schaffst, Nein zu sagen oder dich zu wehren: Du hast keine Schuld!



MISSBAUCH GEHT GAR NICHT!



Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs



4. Du darfst Geschenke annehmen, ohne etwas dafür tun zu müssen.

Wenn dir jemand etwas schenken möchte, darfst du das ruhig annehmen. Du darfst Geschenke aber auch ablehnen, wenn du sie nicht haben möchtest. Verlangt jemand einen Gefallen von dir, weil er dir etwas geschenkt hat, ist das eine Erpressung.



5. Schlechte Geheimnisse darfst du weiter erzählen.

Du darfst mit jemandem darüber reden, wenn dich ein Geheimnis bedrückt. Denn wenn dir jemand etwas erzählt, was dich traurig oder dir Sorgen macht, dann ist das ein schlechtes Geheimnis. Schlechte Geheimnisse darfst du immer weiter erzählen.

6. Hilfe holen ist kein Petzen oder Verrat.

Du darfst dir bei anderen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen immer Hilfe holen. Wenn andere deine Gefühle oder Rechte verletzen, hast du ein Recht auf Hilfe! Überlege dir, wer dir helfen kann. Wenn dir zunächst nicht geglaubt wird oder du nicht den Mut hast, mit anderen zu sprechen, gib nicht auf, bis du einen Menschen gefunden hast, der dich versteht und zu dir hält.



7. Niemand darf dir Angst machen oder dich auslachen.

Du hast ein Recht darauf, fair und gerecht behandelt zu werden. Niemand darf dir Angst machen, dich erpressen oder deine Gefühle mit Worten, Blicken, Bildern oder Handlungen verletzen. Lacht dich jemand auf Grund deines Aussehens oder eines Fehlers aus, ist das nicht witzig, sondern gemein. Du hast dann das Recht, von Erwachsenen und anderen Kindern und Jugendlichen beschützt zu werden.



Unabhängige Beauftragte
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs



8. Du hast das Recht, deine Meinung zu sagen.

Alle Mädchen und Jungen haben das Recht, ihre Meinung zu sagen und sich für den eigenen Schutz oder den Schutz ihrer Freundinnen und Freunde einzusetzen.

Merke: Kinder haben Rechte. Wenn jemand deine Rechte oder Gefühle verletzt, so hast du ein Recht auf Hilfe.



Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche

Wenn ihr Hilfe braucht, könnt ihr euch an das Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ wenden.

Nummer gegen Kummer: 116 111 (kostenfrei und anonym)

Sprechzeiten: Mo bis Sa: 14 bis 20 Uhr; Sa. auch Beratung von Jugendlichen für Jugendliche (auch Online-Beratung möglich, die Beantwortung von E-Mail-Anfragen kann aber manchmal ein paar Tage dauern.)

www.nummergegenkummer.de

Weitere Informationen

Kampagnenwebsite: www.kein-raum-fuer-missbrauch.de



**DINKEL-HOLZ-BETRIEBE** GmbH
MÖBELTISCHLEREI - TREPPENBAU - ZIMMEREI - AKUSTIKBAU

- *Herstellung und Montage von Einbaumöbeln*
- *Innentüren*
- *Treppenbau*
- *Zimmereiarbeiten*
- *Trockenbauarbeiten*
- *Abgehängte Decken*
- *Akustikbau*



Heinrich ter Haar & Sohn
Dietrich-Borggreve-Str. 19
49828 Neuenhaus
Tel. : 0 59 41 / 9 8 8 4 - 0
Fax.: 0 59 41 / 9 8 8 4 - 22
E-Mail: info@dinkelholz.de
Internet: www.dinkelholz.de

Gerhilde gibt die Finanzverantwortung weiter



Ein Leben für die Buchhaltung – das ist unsere Gerhilde! Sie hat die Buchhaltung von der Pike auf gelernt und bei Landmaschinen Lankhorst lange Jahre praktiziert. Ihre Erfahrungen kommen unserem Verein zugute und seit über 20 Jahren ist sie die Seele unserer Buchhaltung. Seit 2010 mit Geschäftsführung und dann als Finanzwartin seit 2016 hat sie bereits 12 Jahre buchhalterische Verantwortung übernommen – aber damit, mit der Verantwortung, ist nun Schluss!

„Mit 80 Jahren darf die Verantwortung auf anderen Schultern lasten!“ hat Gerhilde gesagt und das wird ab 2022 passieren (sobald die frisch beschlossenen Änderungen unserer Satzung im Vereinsregister eingetragen sind).

Aber was ist Gerhilde ohne Buchen? Da würde ihr doch etwas fehlen 😊 Die Buchhaltung des TuS hatte sie immer gut im Griff und sorgt penibel dafür, dass die Vereinszahlen stimmen und das Finanzamt nichts zu meckern hat. Jahresabschluss und Gemeinnützigkeitserklärungen waren bei ihr gut aufgehoben; aber ihr Wissen gibt sie Stück für Stück an die Kolleginnen im Büro weiter und sie steht auch weiter unterstützend zur Verfügung.

Aber Gerhilde, das sind nicht nur Zahlen und Buchungen, Gerhilde ist sportlich und geistig fit. Sie ist Übungsleiterin mit C- und B-Lizenz, hat sogar die Reha-Lizenz teilweise nach ihrem 75. Geburtstag gemacht und gibt heute entsprechende Stunden im TuS. Selbst für den LSB ist Gerhilde eine ‚Fitnessikone‘, mit der der LSB Werbung machen kann - und wir sind mit Gerhilde stolz auf ihr Engagement und dankbar, dass sie sich so intensiv im TuS einbringt. Sie ergänzt ihr Wissen ständig und erwirbt regelmäßig weitere DTB-Zertifikate als Erweiterungen ihrer Lizenzen.

Ihr Motto: Bewegung ist gesund! Sport treiben im TuS und viel Fahrrad fahren und wandern sind ihre wesentlichen Aktivitäten - und dazu gehört auch eine gesunde Ernährung. Vielleicht kann man sich da bei (nicht von) Gerhilde mal eine Scheibe abschneiden. Ihre zumindest teilweise vegane Ernährung und der wesentliche Verzicht auf Süßes und Fettiges, was schon eine gute Selbstbeherrschung voraussetzt, sorgen für einen gesunden Geist und einen gesunden Körper.

Und dass Gerhilde so ganz nebenbei noch eine ganz patente Frau ist, die nicht nur engagiert und verlässlich ist, sondern auch als ganz liebe Kollegin ihre Ruhe, Wissen und Erfahrung einbringt und den TuS und hier insbesondere den Vorstand auch als Mensch bereichert, macht sie besonders!

Wir wünschen dir, liebe Gerhilde, weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit und dass du fit bleibst - und natürlich auch, dass wir noch viele Jahre von dir persönlich als Mensch und deinen Erfahrungen sowohl im Vorstand, in der Buchhaltung als auch im Sport profitieren können.

Stephan Forke
Vorsitzender

Ehrenamt – ein aussterbendes Modell?

**Kindern mit Bewegung Spaß bereiten!
Auch, wenn sie mal nerven, sie fördern und fordern!
Freizeit auch mit fremden Kindern oder Erwachsenen verbringen!
Gelegentlich an Wettkämpfen oder Turnieren mit der Gruppe teilnehmen!**

Viele Elemente, für die ein Verein Übungsleiter braucht. Aber vor allem die ersten zwei, drei Punkte sind wichtig und man kann schon mit einer Stunde pro Woche, die man der eigenen Freizeit doch sicherlich nicht groß abringen muss, viel bewirken.

Krasse Aussagen, dass man mit Kindern keinen Spaß haben kann, mit Erwachsenen nicht arbeiten will oder eigene Freizeit definitiv nicht opfern wird, stehen oft im Raume, wenn man auf der Suche nach Übungsleitern ist. Soziales Engagement wird von uns scheinbar sehr überbewertet.

Es gibt doch genügend Ehrenamtliche, die was machen!

Und wenn nicht?

Nicht erst seit gestern sind wir an einem Punkt angekommen, an dem es immer schwieriger wird, Unterstützung zu finden. Die eigene Freizeit erscheint heute vielen wichtiger als soziales Einbringen - Bewegung und Spaß in der Gruppe erscheinen eher nebensächlich oder uninteressant.

Wie wurden wir denn früher groß? Wer hat denn mit uns Zeit verbracht? Das waren nicht nur unsere Eltern, das waren vor allem auch die vielen Ehrenamtler, die sich überall mit viel Spaß und Freude eingebracht und ihre Zeit ‚geopfert‘ haben - und ganz viel positive Energie aus ‚ihren Kindern‘ mitgenommen haben, die gar nicht nur ihre waren.

Training, Wettkämpfe, Turniere, Freizeiten und sonstige Gemeinschaftsaktionen wurden mit breiter Unterstützung angeboten und vor der dazugehörigen Arbeit hatte keiner Angst - hat sie sich doch auf viele Schultern verteilt.

Heute gibt es sie noch, die wenigen, die aus ihrer Kindheit diese tollen Erfahrungen mitgenommen haben und wollen, dass die Kinder und Jugendlichen von heute genau solche Erfahrungen auch machen können - aber diese Enthusiasten werden immer weniger.

Übungsleiter, die auch nur eine oder zwei Stunden in der Woche zur Verfügung stehen, werden dringend gesucht!

Kinder, die Sport machen wollen, gibt es viele. Immer öfter kommen sie auf die Warteliste oder bekommen gleich eine Absage - kein Platz, keine Möglichkeit. Dabei ist grade bei den Kleineren das Turnen, der Spaß und die Gemeinschaft in der Gruppe sooo wichtig!

EHRENAMT – HELFER DRINGEN GESUCHT!

Leider merken wir immer öfter, dass Zeit Geld ist. Wir werden auf Dauer nicht drumherum kommen, immer mehr Geld für Übungsleiter in die Hand zu nehmen, um überhaupt jemanden zu bekommen bzw. auch, um eine Chance auf qualitativ hochklassige Übungsleiter zu erhalten, z. B. im Ligabetrieb.

Aber entscheidend muss etwas anderes sein - hier muss auch ein wenig der Enthusiasmus und der Spaß am Sport dabei sein und die Freude an leuchtenden Kinderaugen, wenn sich Erfolge einstellen - egal ob es die persönliche Verbesserung ist, ein toller Platz oder die Mannschaft stark war. Und wenn man sich dann wieder an die Erlebnisse seiner eigenen Kindheit erinnert, spürt man diese positive Energie von damals und dem heutigen, aktuellen Moment!

Zeit ist Geld, ja! Aber leuchtende Kinderaugen, gemeinsame Erfolge, Gemeinschaft und Spaß kann man sich damit nicht erkaufen!

**Helft uns, bei mehr Kindern für strahlende Augen
zu sorgen – wir sind auf euch angewiesen!**

Stephan Forke
für den Vorstand

**Sport ist Leben
Vereinssport ist Gesellschaftsleben
Gemeinsam – nicht einsam
mach mit**

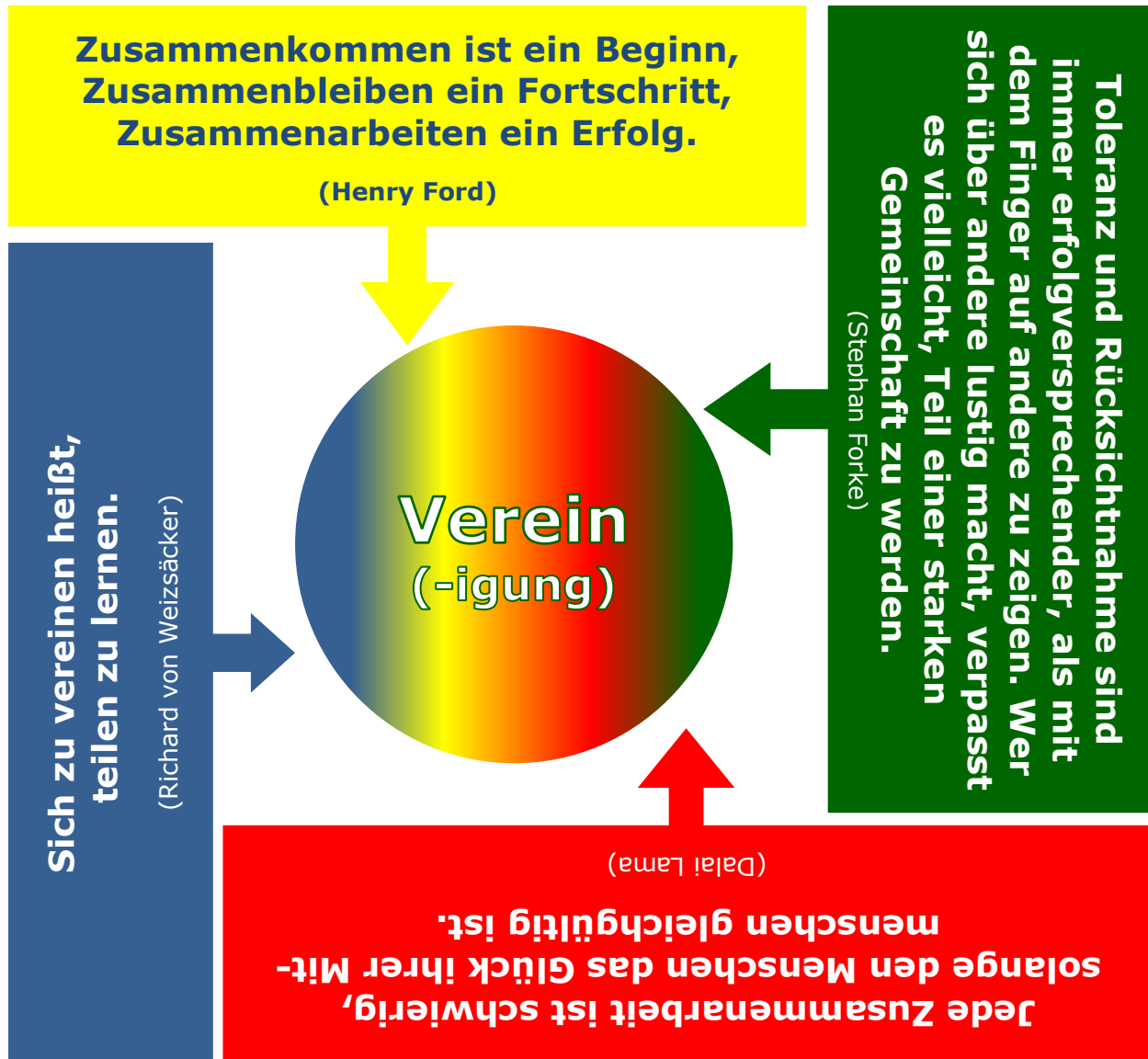
Nur das WIR gewinnt!



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.

VEREIN(IGUNG)



**Chill mal!
Am Ende der Geduld ist
noch viel Pubertät übrig!**
(Matthias Jung)

Rettung eines faulen Apfels

Ein Junge sammelte Äpfel vom Boden auf, die von einem Apfelbaum heruntergefallen waren. Er hatte Probleme, genügend Äpfel auf dem Boden zu finden, die noch gut genug waren, so dass seine Mutter damit einen Apfelpfannkuchen backen konnte. Ein zweiter Junge kam vorbei und fragte. „Was machst du da?“ Der erste Junge sagte: „Ich sammle Äpfel auf, so dass meine Mutter für mich einen Apfelpfannkuchen backen kann.“ Der zweite Junge erwiderte: „Tolle Idee. Das mach' ich auch.“

Keiner der beiden Jungen konnte genug Äpfel finden, die noch gut genug waren, um damit einen Apfelpfannkuchen zu backen. Auf dem Baum hingen noch reichlich gute Äpfel, aber nur so hoch, dass die Jungen sie nicht erreichen konnten. Daher beschlossen sie, zusammen zu arbeiten. Einer würde sich auf die Schultern des anderen stellen und so viele gute Äpfel pflücken, dass beide Familien am Abend Apfelpfannkuchen essen könnten.

Die Teamarbeit lohnte sich und sie pflückten eine ganze Menge Äpfel vom Baum. Auf dem Heimweg mussten sie über den Friedhof gehen, der auf einem kleinen Hügel hinter der Kirche lag. Dort beschlossen sie, eine Rast einzulegen.

Einer der Äpfel fiel aus dem Korb. Sie sahen ihn den Hügel hinunterrollen und dann am Fuß des kleinen Hügels gegen das Tor prallen, worauf er in zwei Stücke aufbrach. Die beiden Jungen setzten sich hinter einen der großen Grabsteine, der viel Schatten vor der heißen Sonne bot. Gleich neben ihrem Rastplatz war ein offenes Grab ausgehoben.

Die Jungen stellten fest, dass ein paar angefaulte Äpfel zwischen die guten Äpfel geraten waren. So beschlossen sie, die guten Äpfel auszusortieren, während sie dort im Schatten saßen. Die faulen Äpfel warfen sie in das leere Grab, die guten kamen wieder in den Korb, um sie mit nach Hause zu nehmen. Ein Junge sagte: „Ich werde die guten hier neben mir aufsammeln.“ Der andere Junge, näher am offenen Grab sitzend, erwiderte: „Und ich werde die schlechten nehmen und sie in die Grube werfen.“

Während die Jungen so außer Sichtweite die Äpfel sortierten, ging der reichste und gemeinste Mann der Stadt am Friedhofstor vorbei. Er war auf dem Weg zu einem nahe gelegenen Bauernhof um die dort lebende Familie vor die Tür zu setzen, obwohl sie keinen anderen Platz hatte, an den sie hätte gehen können.

Er hörte die Stimmen, die da vom Friedhof kamen und hielt inne, um zu hören, was da gesagt wurde. Er hörte: „Was ist mit diesem hier?“ Dann eine andere Stimme: „Ich sammle hier all die guten.“ Der reiche Mann hörte den Stimmen weiter zu und war überzeugt, dass sich hier Satan und Jesus über die Seelen auf dem Friedhof unterhielten.

Dann hörte er eine der Stimmen sagen: „Was ist mit dem da hinten am Tor? Der gehörte ja am Anfang zu den guten, ob der noch zu retten ist?“ Die andere Stimme antwortete: „Nein, der gehört jetzt zu den schlechten. Mit dem ist nichts mehr anzufangen, den kannst du zusammen mit all den anderen schlechten in die Grube werfen.“

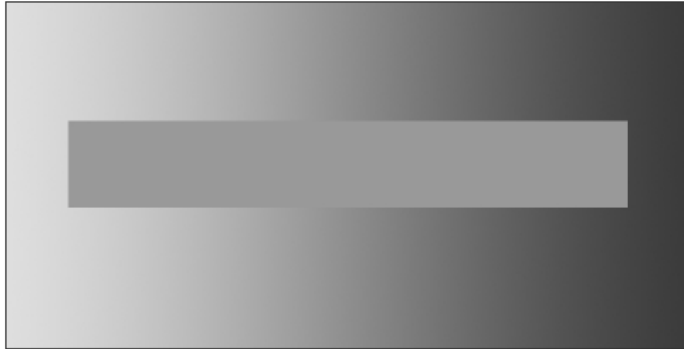
Der reiche Mann rannte im Eiltempo zu dem Bauernhof, aus der er die Familie herauswerfen wollte. Als er dort ankam, sagte er den Leuten, er wolle ab sofort andere Wege gehen und jedem die Schulden erlassen. Er habe bereits genug Geld für mehr als seine doppelte Lebenszeit und er werde nun auch anfangen, in der Kirche zu helfen. Dann ging er gleich weiter und suchte den Pastor auf, um sich zu erkundigen, was er tun müsse, damit Jesus ihn auch retten könne.

Der erste Junge nahm seine Äpfel mit nach Hause, verabschiedete sich von seinem Freund und gab die Äpfel seiner Mutter, so dass diese Apfelpfannkuchen backen konnte. Seine Mutter sagte: „Ja, heute haben wir eine Menge, wofür wir dankbar sein können. Wir haben Apfelpfannkuchen zu essen und wir verlieren den Bauernhof nicht. Jesus hat mein Gebet erhört. Ich habe darum gebeten, dass uns der Bauernhof erhalten bleibt und Jesus hat dafür gesorgt, dass es genauso geschieht. Er hat sogar einen Weg gefunden, auch noch den reichsten und bösartigsten Mann der Stadt zu verändern. Er arbeitet wirklich auf wundersame Weise.“

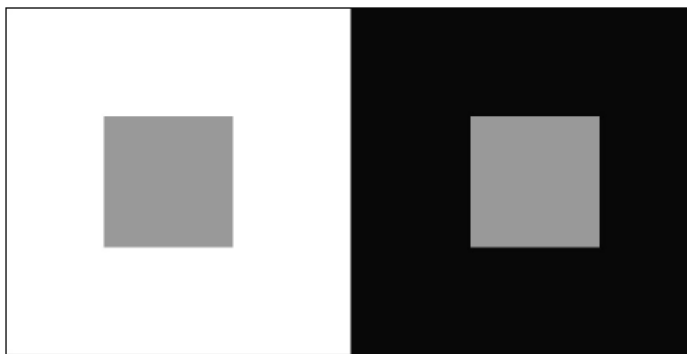
Quelle: <https://margot-daslebenistbunt.blogspot.com/2015/03/rettung-eines-faulen-apfels.html>

Optische Täuschungen Farben und Kontraste

Betrachte die folgende Abbildung genau. Hat der Balken in der Mitte einen Farbverlauf oder besteht er nur aus einer Farbe?



Welches der beiden mittleren Quadrate ist dunkler?



Welche der beiden Viererreihen ist heller und welche ist dunkler?



www.Raetseldino.de

Was ist das? Bilderrätsel



Auf dieser Rätselseite werden vier Gegenstände im Ausschnitt dargestellt.
Was könnte das sein?

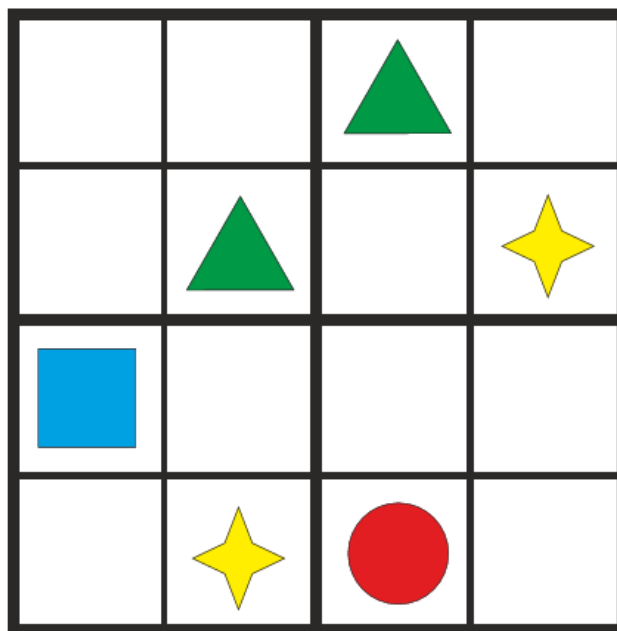


www.Raetseldino.de

Kinder Sudoku

mit bunten Symbolen

Sudoku Rätsel 08
schwer



Bei dieser Kinder-Sudoku-Vorlage müssen die unten aufgeführten Symbole so platziert werden, dass in jedem Vierer-Block, nur jeweils eines der Symbole eingetragen wird. Aber auch in den Reihen von links nach rechts und von oben nach unten dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.



www.Raetseldino.de

ERÖFFNUNG DINKELDUO

Offizielle Eröffnung DinkelDuo mit anschließendem Tag der offenen Tür



(SF) Mit einem offiziellen Eröffnungsakt und symbolischer Schlüsselübergabe wurde am 25. Juni das DinkelDuo in Neuenhaus eröffnet. Die neue Doppelsporthalle mit insgesamt 5 Feldern auf zwei Seiten ist eine Bereicherung für die Sportlandschaft in der Samtgemeinde Neuenhaus. Das im Wesentlichen als Schulsporthalle konzipierte Konstrukt fügt sich aufgrund seiner Architektur gut in die

Umgebung ein. Die knapp 3 Meter nach unten versenkte Halle wirkt von außen zwar groß, aber nicht erschlagend und zeigt ihr volles Potential erst, wenn man eingetreten ist.

Inwieweit sich die Hallen vereinsportlich ausschöpfen lassen, muss jetzt die Zeit zeigen. Seit der 26. KW 2022 darf Vereinssport in der Halle betrieben werden und wir freuen uns, dass bereits die Badmintonabteilung, Volleyballer und Handballer der SG mit Trainingszeiten im neuen Terrain starten. Die ersten Veranstaltungen sind geplant und die Vorfreude aus vereinsportlicher Sicht ist groß.

Wir als Verein bedanken uns sehr herzlich für diese neuen Möglichkeiten, die uns der Landkreis und die Samtgemeinde damit eröffnen. Diesen Dank konnte ich auch direkt gegenüber den Herren Fietzek und Oldekamp aussprechen und damit natürlich auch die Hoffnung auf eine auch an dieser Stelle gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprechen - alle waren sich einig, dass dies der Fall sein sollte!

Nach der offiziellen Eröffnung gab es einen Tag der offenen Tür. Hier hat sich der TuS mit einem vielfältigen Programm eingebracht und für sportliche Aspekte, aber auch das leibliche Wohl gesorgt. Badminton, Tischtennis, Volleyball und Handball haben mit verschiedenen Vorführungen und Aktionen für erste sportliche Akzente in der Halle gesorgt und man konnte mitmachen und sich vielleicht auch für Sport begeistern. Hier kann ich nochmal ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten sagen, die trotz der Kürze der Vorbereitungszeit ein so tolles Angebot gezaubert haben!!

Klar haben wir auch ein wenig Werbung gemacht und Flyer mit unserem aktuellen Vereinsangebot verteilt; aber die beste Wer-



ERÖFFNUNG DINKELDUO

bung ist die aktive Darstellung und das Mitmachangebot! Natürlich durfte auch für die Kleineren nichts fehlen, daher haben wir eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt und mit dem Kinderschminken hat Tomke ein weiteres kleines Highlight gesetzt. Auf der kulinarischen Seite haben wir richtig tolle und starke Unterstützung von unseren Damen bekommen. Es wurden viele Kuchen zur Verfügung gestellt und die große Unterstützung im TuS-Raum zeugte von gelebter Gemeinschaft - herzlichen Dank für diese engagierte Unterstützung!

Nachdem die richtige Position gefunden wurde und der Wind keinen Strich mehr durch die Rechnung machte, konnten auch die Grillwürstchen der Handballer ihre Käufer finden, so dass unser „Rundum-sorglos-Angebot“ kombiniert mit dem von der Stadt organisierten Getränkewagen komplett war.

Bei idealem Wetter, konnte dann auch die Feuerwehr, die mit drei Wagen vertreten war und ein paar Vorführungen und Mitmachangebote im Petto hatte, den Gesamtrahmen abrunden. Trotz diverser Parallelangebote an diesem Tage war der Tag der offenen Tür des DinkelDuos ein voller Erfolg und der Start einer hoffentlich tollen gemeinsamen Reise.





NEU - Kindertanz in Neuenhaus

„Die bunten Raketen“

Geschrieben von Gina 🌀 Seit August diesen Jahres gibt es beim Turnverein Neuenhaus „Die bunten Raketen“. Ich, Gina, selber Mama von zwei Kindern (9 und 3 Jahre) habe selber bereits als kleines Mädchen getanzt. Daher habe ich mich dazu entschlossen, bei uns in Neuenhaus Kindertanz im Alter von 3-5 Jahren anzubieten.



Kinder lieben es, zu tanzen. Das macht ihnen nicht nur Spaß - mit dem Tanzen bekommen sie auch einen musikalischen Zugang zu Bewegung. Sie können ihren eigenen Bewegungsrhythmus entdecken. Das Tanzen stärkt ihr Selbstvertrauen und zeigt, was für tolle Individuen die Kinder sind.



Wir treffen uns immer mittwochs um 15:30 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Halle. Anderes als beim Elternkind Turnen, kommen auch schon die Kleinsten alleine zu mir. Die Eltern haben dann Zeit, eine Stunde erledigungen zu machen oder einen Kaffee zu trinken. Wir üben unsere Choreografien für ca. 20 min, dabei ist es mir wichtig, dass jedes Kind in seinem Lerntempo ermutigt wird. Zum Schluss darf ein Abschlusspiel natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns bereits auf den geplanten Auftritt beim Seniorennachmittag des TUS oder auch auf unseren Weihnachtsauftritt, welcher mit den Kindern zusammen erarbeitet und mit Stolz aufgeführt wird.





Turnen für Kinder

(Sa) Bewegung und Sport in der Gemeinschaft tut gut und ist schon für unsere Kleinsten wichtig. Hier werden mit Spaß und im Spiel die Grundformen der sportlichen Motorik, die Wahrnehmung, die Bewegung, die Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen geschult.

Unser Kinderturnen für vier bis sechsjährige Kinder:

Jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr erobern unsere vier bis sechsjährigen Mitglieder die Hermann-Lankhorst Turnhalle.

Der Ablauf des Kinderturnens:

Zu Beginn singen wir unser Begrüßungslied „Hallo Kinder“.

Danach spielen wir gemeinsam Bewegungsspiele, singen, machen uns warm und trainieren unseren Körper gemeinsam:

Anschließend erkunden die Kinder auf eigene Faust die Turnhalle, entdecken Bewegungslandschaften, Bälle, Kletterwände, Schaukeln, Tunnel und andere spannende Sachen.

Zum Abschluss räumen wir gemeinsam auf, spielen gemeinsam ein Abschlusspiel und singen unser Abschlusslied „Tschüss ihr Kinder“.

Gerätturnen

(JA) Egal ob Boden, Reck, Pferd oder Schwebebalken, wir turnen uns die Welt, wie sie uns gefällt.



Jeden Dienstag von 17 - 18.30 Uhr findet das Geräteturnen für Kinder von 7 bis 13 Jahren unter Leitung von Julia Abraham, mit Hilfe von Sterre Menzo, statt.



29. Läuferabend des TuS Gildehaus

(GB) Um 16:30 Uhr startete die Leichtathletik Abteilung, mit zwei Bullis voll TuS Kids, vom Parkplatz der Hermann Lankhorst Halle auf zum Läuferabend Richtung Gildehaus. 12 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren wollten ihr Können auf den Strecken 400m und 600m Hindernislauf und 800 m unter Beweis stellen.

800 m – Kinder W10 / M10

W 10	Verbokkem, Marie-Luz	Platz 4 (3:19,24)
M 10	Aslan, Fares	Platz 11 (3:37,86)
M 11	Abendroth, Stein	Platz 4 (2:57,20)
	Abendroth, Thomas	Platz 6 (3:04,05)
M 13	Schipper, Luca	Platz 1 (2:53,32)
W 13	Everink, Alisa	Platz 6 (3:32,10)
	Schipper, Lena	Platz 7 (3:33,45)
M 14	Dornieden, Aaron	Platz 2 (3:10,55)

400m Hindernislauf

Hendrik und Mattis Vorst, Henri Gelsamnn-Kaspers, Tim Beckmann und Fares Aslan.

600m Hindernislauf

Thomas und Stein Abendroth und Marie-Luz Verbokkem

Ein tolles Event mit erfreulichen Zeiten für die aktiven Leichtathleten. Hier freuen sich schon alle auf das nächste Jahr im Mühlenbergstadion



30. Emlichheimer Pfingstlauf 2022

(GB) Am 03.06.2022 startete, nach zweijähriger (Corona-)Pause, der 30.Emlichheimer Pfingstlauf. Mit dabei, bei optimalen Wetterbedingungen, die Leichtathleten des TuS Neuenhaus. Hier die tollen Ergebnisse des 1 und 2 Kilometerlaufs:

1 Kilometerlauf:

Platz 23 (AK Platz 5)	Henri Gelsmann-Kaspers (2014)	4:36 min
Platz 28 (AK Platz 8)	Fares Aslan (2013)	4:42 min
Platz 47 (AK Platz 18)	Titus Gysbers (2013)	5:02 min
Platz 49 (AK Platz 14)	Mattis Vorst ((2015)	5:07 min
Platz 67 (AK Platz 35)	Zea Vischer (2015)	6:15 min
Platz 88(AK Platz 25)	Sofia Dembek (2013)	6:39 min

2 Kilometerlauf

Platz 5 (AK Platz 4)	Thomas Abendroth (2011)	8:15 min
Platz 8 (AK Platz 5)	Stein Abendroth (2011)	8:19 min
Platz 39 (AK Platz 12)	Adam Aslan (2010)	10:18 min
Platz 44 (AK Platz 2)	Aaron Dornieden (2008)	11:00 min
Platz 47 (AK Platz 5)	Hannes Kotten (2009)	11:11 min
Platz 49 (AK Platz 29)	Hendrik Vorst (2013)	11:37 Min



LEBENSWEISHEITEN

Viele Menschen reden...

zu leise über **Bedeutsames**,
zu laut über **Banales**
zu selten **miteinander**
zu viel über **andere**,
zu oft **ohne zu denken**.

Erfolg hat drei Buchstaben:

TUN

(Johann W. v. Goethe)

Alles nimmt ein gutes Ende für den, der warten kann!
(Leo Tolstoi)

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst in dieser Welt
(Gandhi)

Der größte Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen
(Dietrich Bonhoeffer)

Wer kämpft, kann zwar verlieren, aber wer nicht kämpft, hat bereits verloren!

Wer etwas will, der sucht nach Wegen.

Wer etwas nicht will, der sucht nach Gründen.

Die schwersten Steine sind die, die man sich selbst in den Weg legt!

Grade in Zeiten globaler Umbrüche ist es wichtig zu wissen, was uns miteinander verbindet.
(Roman Herzog)

Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.
(Albert Einstein)

Für den Optimisten ist das Leben kein Problem, sondern bereits die Lösung.
(Marcel Pagnol)

Es wäre heute nicht so wie es ist, wenn es damals nicht so gewesen wäre, wie es war.

Für Sie. Vor Ort. Vom Fach.

Ihr electroplus Team ist immer persönlich für Sie da



LANKHORST

HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST
ELEKTROINSTALLATION

seit 1861 in Neuenhaus

Elektro D. Lankhorst GmbH | Dietrich-Borggreve-Straße 22 | 49828 Neuenhaus
direkt an der B 403 zwischen Neuenhaus und Nordhorn
Fon: 05941 92300 | Fax: 05941 923023

Neuenhaus - Schwimmen - Dinkelratten



(SF) Das Jahr 2021 ist auch für die Dinkelratten mehr als flau ausgefallen, lediglich in sehr eingeschränktem Rahmen konnten die Vereinsmeisterschaften für 2020 nachgeholt und die für 2021 durchgeführt werden. Bei diesen beiden Veranstaltungen zeigte sich aber, dass insbesondere das Trocken- und Draußentrainingangebot und die wenigen Wasserstunden des Jahres trotzdem gefruchtet hatten - die Kids unserer Leistungsgruppe, die das Trainingsangebot sehr intensiv angenommen haben, zeigten bei diesen beiden Veranstaltungen entgegen allen

Erwartungen gewaltig starke Leistungen - als ob es kein Corona gab!! Die erzielten Ergebnisse waren teilweise so gut, dass sie für die Ehrungen zur JHV angemeldet wurden - wir sind stolz auf euch!



Aber was sind Wettkämpfe ohne Kampfrichter? Nichts, daran nehmen wir nicht teil. Daher sind wir den Eltern sehr dankbar, die uns mit ihrer Zeit als Kampfrichter zur Verfügung stehen und die Ausbildung mitmachen - ohne euch geht bei uns gar nichts - **DANKE!**

Vorneweg zu den folgenden Kurzberichten → alles steht in ausführlicherer Form auf der Vereinshomepage!



Nachdem wir uns dann entschieden hatten, 2021 an keinem offiziellen Wettkampf mehr teilzunehmen - einerseits Corona geschuldet und andererseits standen die Jahreslizenzen für nur eine verbleibende Veranstaltung in keinem Verhältnis - sind wird 2022 wieder neu durchgestartet - und wie!

Mit den **Kreismeisterschaften über die kurzen Strecken** ging es los. Auf zwei Tage verteilt haben wir mit den Kids den Neustart gewagt und richtig tolle Ergebnisse einfahren können! Das Tüpfelchen auf dem ‚i‘ war dabei das Superergebnis von Annika über 100m Brust, welche ihr den Kreispokal der C-Jugend bescherte.

SCHWIMMEN



Nach zwei Jahren Pause konnten wir auch wieder beim **Sprintpokal in Greven** starten. Die 50m-Strecken sind immer ein Garant für mögliche Pflichtzeiten und dieser Wettkampf eine ideale Plattform dafür. Dass dabei wieder die Bestzeiten nur so purzelten, einige Pokale gewonnen werden konnten und etliche Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften erreicht wurden, war schon richtig stark!



Bei den **Bezirksjahrgangsmeisterschaften in Haren** der JG 2013 / 2014 konnten zwei Kinder starten. Anni und Evelyn konnten beide mit Medaillen nach Hause gehen, wobei Evelyn über ihre Lieblingslage bei allen Starts die Rennen gewinnen konnte.



SCHWIMMEN

Den Neustart beim **Nachwuchs** konnten wir da beginnen, wo wir 2020 aufgehört hatten - in **Emlichheim**. Wieder auch mit den ersten Kleinen Wettkampftuchführung aufzunehmen, war klasse und auch hier der erste Schritt in eine normale Richtung. 100% Bestzeiten haben in allen Augen ein Strahlen herbeigezaubert und für einen gelungen Neubeginn gesorgt.



SCHWIMMEN

Aufgrund fehlender Möglichkeiten hatte Waspo **Nordhorn** einen **kleinen Wettkampf** ausgerichtet, der noch offizielle Zeiten für die Landes bringen sollte. Mit einer größeren Truppe haben wir daran teilgenommen und nicht nur ein paar Zeiten erreichen können - Eike, Bente, Hayley, Charlotte, Annika und Ande waren schnell genug - sondern alle sind mit Bestzeiten nach Hause gegangen. Für die anstehenden Landesmeisterschaften war das aus unserer Sicht besonders erfreulich!



Die schon voll eingeplanten Bezirksmeisterschaften mussten leider ausfallen, da sich - vermutlich aufgrund immenser Preissteigerungen bei den Bädern - kein adäquates Bad fand, an dem die Bezirks ausgetragen werden konnte - die Enttäuschung war sehr groß, aber wir hoffen hier auf den Herbst.



In Braunschweig und Hannover fanden die **Landesmeisterschaften** statt. Einmal konnten Annika, Fijona, Luca und Ande starten (Braunschweig) und Bente, Charlotte, Eike sowie Hayley (Hannover) am anderen Wochenende. Der erste Wettkampf auf der 50m-Bahn war schon eine kleine Herausforderung - nimmt die Bahn gefühlt doch kein Ende... Aber die Ergebnisse waren wieder alles bahnenbezogene Bestzeiten und Bente konnte sogar zwei Medaillen gewinnen, was wir bei Landes schon lange nicht mehr hatten. Alle Kinder haben gezeigt, dass sie dort zu Recht vertreten waren und wir sind stolz auf unsere Kinder!

SCHWIMMEN



Ohne Kampfrichter geht es beim Schwimmen nicht. Wenn kein Verein **Kampfrichter** stellt, kann ein Wettkampf nicht stattfinden. Geld bezahlen für nicht gestellt Kampfrichter ginge zwar, aber das ist definitiv nicht unser Ziel! Daher versuchen wir alle zwei Jahre eine Kampfrichteraus- und -fortbildung möglichst in Neuenhaus zu organisieren, damit wir ohne weite Wege möglichst eine breite Palette an Kampfrichtern vor Ort ausbilden können und dann verfügbar haben. In den letzten Jahren hat das sehr gut funktioniert und nicht nur aus den Reihen der Eltern haben wir immer Unterstützung gefunden, auch die älteren aktiven Kids übernehmen hier Aufgabe und Verantwortung. Einen Dank hier auch wieder an Anette, die als Ausbilderin den Lehrgangsort Neuenhaus immer möglich macht!



In diesem Jahr konnten wieder einige ihre Lizenz verlängern und neue sind dazugekommen - wir freuen uns über diese Unterstützung, die heute nicht mehr selbstverständlich ist und sind sehr dankbar darüber!

SCHWIMMEN



Kommen wir zum ersten Highlight des Jahres - das **Pfingstschwimmfest in Nordhorn**. Nach zwei Jahren ohne unser Campingwochenende im Freibad Nordhorn war es dann wieder soweit - wir durften ins Delfinoh! Zwar wurden die Zeiten sehr eingeschränkt, aber es fand wieder statt - und wir waren dabei!

Mit viel Unterstützung seitens der Kampfrichter und der Eltern insgesamt konnten wir zwei schöne Tage in Nordhorn verbringen. Aber nicht nur das Drumherum war wieder richtig schön, die Ergebnisse waren alleine eine 1+ mit Sternchen!



SCHWIMMEN



Alles neue Langbahnbestzeiten, hoch motivierte Kinder und ein Medaillenregen! Mit Anni, Evelyn, Hayley, Charlotte, Fijona, Bente und Ande haben wir dieses Jahr ein kleines Medaillen-Dream-Team und freuen uns auch sehr darüber, da es grade Pfingsten in Nordhorn mit starker Konkurrenz aus den Niederlanden nicht selbstverständlich ist, so dekoriert nach Hause zu kommen.

Wir waren erst nicht mehr wirklich sicher, ob wir zum **Nachwuchsschwimmen** nach **Epe** fahren würden, da in Epe einerseits auf der 50m-Bahn im Freibad die Aktiven aus dem kleinen Becken wohl überfordert wären, von Bahn 1 aber ein zeitliches Trainerproblem vorhanden war. Nachdem dann aber Schüttorf und Nordhorn schon abgesagt hatten, blieben nur noch Emlichheim und wir, um Epe dabei zu unterstützen, dass dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann. Also wurde mit Unterstützung von Judy und ein paar der Neuzugänge der Leistungsgruppe eine gute Truppe gemeldet und das Ding seitens des TuS gerockt - alles neue Bestzeiten spricht für sich!



Zum Abschluss der Saison folgten unsere **10. Vereinsmeisterschaften**, die zum Jubiläum in besonderer Form durchgeführt wurden und als zweites großes Highlight des Jahres eine sehr erfolgreiche letztendlich nur halbe Saison gebühren ausklingen ließ!



Mit Medaillen, Pokalen und besonderen einmaligen Wertungen, mit besonderen Aufrufen, musikalischer Untermalung und einer Jux-Staffel, aber auch mit Kaffee und Kuchen und dem Abschlussgrillen haben wir versucht, eine runde Sache draus zu machen - und es ist uns gelungen. Die Stimmung im Bad war klasse und alle wurden von allen unterstützt, da geht einem das Herz auf! Trotz der Vielzahl der Starts gab es auch noch viele viele Bestzeiten und wie immer konnte direkt nach Abschluss der Veranstaltung die Siegerehrung in allen Wertungsklassen durchgeführt werden.

SCHWIMMEN



Wir bedanken uns für das Sponsoring
der Pokale bei der



Wir bedanken uns für die
Unterstützung beim



Wir bedanken uns für das Sponsoring
der Teilnehmer-Medaillen bei der



Die nächsten Termine stehen im Kalender und mit Nachwuchs Neuenhaus, Bezirks, 2 x Landes, Freizeit, Nikolausschwimmen und Kreismeisterschaften der langen Strecken ist die neue Saison bereits gut mit Terminen belegt - hoffentlich kann alles wie geplant stattfinden!

Stephan Forke
-Dinkelratten-



Bernhard Schiphorst
† 27. Juli 2022



Ilse Schiphorst
20. August 2022 †

Als 1975 das Hallenbad in Neuenhaus eröffnet wurde, wurde auch die heutige Schwimmabteilung neu gegründet. Damals standen Ilse und Bernd Schiphorst mit Rat und Tat zur Seite. Ilse, die als Trainerin eine Schwimmausbildung aufbaute und Bernd, der organisatorisch die ersten neuen Gehversuche begleitete. Beide haben so einen wesentlichen Beitrag geleistet und den Grundstock gelegt für viele Erfolge des Neuenhauser Schwimmens.

Ilse war als Trainerin freundlich, bestimmt, aber hartnäckig und dabei immer konsequent. Ihr war wichtig, dass von den Aktiven das Schwimmen richtig gelernt wird und dieses hat sie den Neuenhauser Trainern der ersten Stunden vorbildlich und nachhaltig vermittelt.

Beide haben sich seit 1968 bei Waspo Nordhorn aktiv im Verein und auch im Vorstand eingebracht. Bernd war dabei z. B. auch Begründer des Pfingstschwimmfestes, welches seit 1976 stattfindet und an dem die Neuenhauser Schwimmabteilung auch möglichst regelmäßig teilnimmt.

Im Schieds- und Kampfgericht haben beide auch immer wieder dafür gesorgt, dass die Wettkämpfe vor Ort reibungslos über die Bühne gingen und sich so auch in den Dienst des ganzen Kreisschwimmens gestellt.

Die Schwimmabteilung des TuS Neuenhaus kann nur dankbar auf die Unterstützung der beiden zurückblicken. Was beide selbstlos für den Schwimmsport in Nordhorn, aber auch grade für Neuenhaus geleistet haben, war ein Glücksfall und dieses verdient auch unseren Respekt und Anerkennung!

Unser Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Kindern und Enkelkindern. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten!

Stephan Forke
für die Schwimmabteilung

Rettungsschwimmer und Erste-Hilfe-Ausbildung



(SF) Alle zwei Jahre steht für die Trainer und Übungsleiter in der Schwimmhalle die Auffrischung der Rettungsschwimmerlizenz auf der Tagesordnung. Mit der DLRG Ortsgruppe Osterwald-Neuenhaus konnten wir einen Lehrgang vereinbaren, der zwischen den Oster- und den Sommerferien stattgefunden hat. Einen herzlichen Dank an Stina!

Sowohl die Neuausbildung als auch die Auffrischung sind uns wichtig. Wenn wir am Beckenrand stehen und es Probleme geben sollte, muss möglichst jeder Übungsleiter wissen, was zu tun ist und nicht selber hilflos sein.

Zum Rettungsschwimmer, den wir in der Variante Silber machen, gehört auch zwingend ein Erste-Hilfe-Kurs dazu, der damit ebenfalls alle zwei Jahre aufzufrischen ist.

Jeder ist immer lt. Gesetz zur Hilfeleistung verpflichtet. Im Leben sind damit auf jeden Fall solche Kurse sehr hilfreich. Im Sport insbesondere haben wir als verantwortliche Übungsleiter eine Pflicht, im Notfall helfend eingreifen zu können, daher ist es für uns in der Schwimmhalle eine Selbstverständlichkeit.



Um unsere Kids auf das Leben vorzubereiten und auf eine mögliche Unterstützung am Beckenrand, bieten wir auch die Ausbildung ab dem entsprechenden Alter für die aktiven Kinder mit an – das erweitert den Horizont, gibt einen anderen Blickwinkel auf bestimmte Situationen und ist eine schöne Gemeinschaftsaktion.



SCHWIMMEN

Natürlich hängt es immer davon ab, wer die Ausbildung leitet, wieviel man dabei selber tun kann und wie der Stoff vermittelt wird, wenn man einen tollen Tag und eine tolle Ausbildung haben möchte. Aber aus der eigenen Erfahrung kann ich nur sagen, meistens sind die Lehrgänge kurzweilig und nicht nur trocken. Und wenn man die Dinge, die man lernt, auf sein eigenes Leben überträgt, kann einem bei jeder Auffrischung immer wieder klar werden, wie sinnvoll so ein Kurs ist!

Unsere Truppe in diesem Jahr ist schon eine ganz ordentliche und darauf können wir stolz sein. Wir versuchen hierbei mit gutem Beispiel voranzugehen und ich hoffe, das gelingt uns!





DINKEL-APOTHEKE
Neuenhaus

Nicht nur für Dinkelratten Die Gesundheits-Beratung der Dinkel-Apotheke

Schramme, Zerrung, Muskelkater ... wir beraten Sportler (und alle anderen) mit Herz, Verstand und Teamgeist zu Gesundheitsthemen. Herausforderungen nehmen wir sportlich.

- Treffsicher wie Ballsportler:
unsere Vorbestellfunktion
- Flink wie die Dinkelratten:
unser Botendienst
- Vielseitig wie Leichtathletik:
unsere Online-Services

Kommen Sie doch mal vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.



*Isabel van der Kamp
und das Team der
Dinkel-Apotheke*

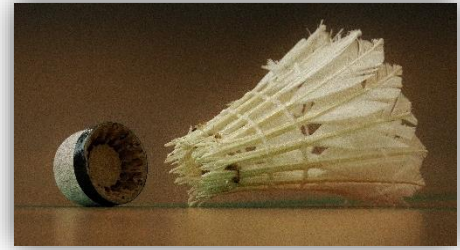
Inhaberin: Isabel van der Kamp e. Kfr.
Hauptstraße 48 · 49828 Neuenhaus · Tel.: 09541 - 989594
E-Mail: info@dinkel-apotheke.de · www.dinkel-apotheke-app.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:00 Uhr – 18:30 Uhr,
Sa.: 8:00 Uhr – 12:30 Uhr



Badminton

(ST) In der Badminton Abteilung gab und gibt es einige Veränderung. Diese sind noch nicht abgeschlossen.



Einen herben Schlag haben wir alle mitmachen müssen, als wir unseren langjährigen Spielpartner, Organisator, Leiter, Motivator und Freund Friedhelm Gießmann verloren haben.

Dieses Ereignis hat eine große Lücke in unsere Abteilung gerissen. Friedhelm, wir vermissen dich und denken oft an dich!

Jugend/Schüler

Seit der letzten Vereinszeitung konnten wir zum Glück durchgängig regelmäßig mindestens einmal die Woche trainieren. Dabei haben wir Zuwachs bei den Anfängern bekommen und die Jüngeren sind Dank Julia immer stärker geworden.

So konnten wir bei einigen Wettkämpfen mit einer recht großen Truppe mitmachen.

Unser erstes Zusammentreffen mit den anderen Grafschafter Vereinen waren die Kreismeisterschaften in NOH:

Am 7. und 8. Mai durften wir nach der langen Coronapause Dank des VfL Nordhorn endlich wieder alle zusammen an einem Turnier teilnehmen. Das erste Turnier in der Grafschaft Bentheim!



Krankheitsbedingt mussten wir leider spontan auf Ande und Marina verzichten. Der richtig große Rest konnte zeigen, was das Training bei Julia in den letzten Jahren gebracht hatte.

Es kamen dank der starken Leistung einiger unserer Spieler einige Podiumsplätze zustande.

Da es in einigen Altersklassen nicht genügend Teilnehmer gab, mussten viele Altersklassen zusammengelegt werden. So fehlt leider eine offizielle Wertung für die Einzel. Bei den Jungs mussten beispielsweise die Kleinen von U13 gegen die Großen von U15, U17 und sogar U19 spielen. Eine Herausforderung auf beiden Seiten!

Aktiv aus unserer Trainingsgruppe waren bei der Kreismeisterschaft:

Einzel:

Lasse Jüngerink, Lasse Ströer, Jannis Jüngerink, Tim Lohuis, Tamino Treustedt, Mathis Kolde, Jaron Langlet, Mabel Treustedt (für SV Veldhausen gestartet)

Doppel:

Tim Lohuis mit Tamino Treustedt, Aaron Dykhuis mit Janek Bosch, Hannah Rakers mit Melina Dickhoff, Lasse Jüngerink mit Jannis Jüngerink, Lucy Kopec mit Michelina Scheffler, Julia Buchholz mit Jule Lübbermann, Julia Möhlenkamp, Mabel Treustedt (für SV Veldhausen gestartet)

Bezirksmeisterschaft in Neuenhaus

Der nächste Wettkampf fand am 9. Und 7. Juli in Neuenhaus im neuen DinkelDuo statt. Ausrichter war dieses Mal der SV Veldhausen, der diesen trotz neuer Sportstätte mit ihren Tücken gewohnt routiniert ausrichtete. Unsere SpielerInnen haben sich dabei sehr gut geschlagen und für einige sprangen sogar Podestplätze heraus.



Tamino Treustedt war dabei mit 3. Podestplätzen der erfolgreichste Spieler. Zusammen mit Tim Lohuis konnte er sich beim Doppel direkt für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Auch beim Mixed wurde der Einsatz von Tamino mit einem 1. Platz und einer automatischen Qualifizierung belohnt.

Einzelne Ergebnisse:

Jungen, Einzel:

- U9: Lasse Ströer, 4. Platz
- U11: Jannis Jüngerink, 10. Platz
- U15: Tamino Treustedt, 3. Platz
- U17: Malte Bosch, 8. Platz
Janek Bosch, 10. Platz
Ande Brink, 11. Platz

Mädchen, Einzel:

- U9: Lucy Kopec, 1. Platz
- U13: Hannah Rakers, 4. Platz
Melina Dickhoff, 9. Platz

Damen, Einzel:

- U19 Mabel Treustedt, 2. Platz (für SV Veldhausen gemeldet)
Marina Fichtner, 4. Platz

BADMINTON



Jungen, Doppel

U15: Tim Lohuis und Tamino Treustedt, 1. Platz

Mädchen, Doppel

U15: Julia Buchloc und
Jule Lübbermann, 5. Platz

Damen, Doppel

U22: Stina Vrielmann und
Hannah Klokkers, 1. Platz

Mixed

U 15: Tamino Treustedt und
Maila Plescher (VFL NOH),
1. Platz



Trainingslager in Neuenhaus

Am Ende der Sommerferien ging es geballt mit Badminton weiter. Nach einiger Vorarbeit von Silke Treustedt, die für die Reservierung und Bereitstellung der Hallen und des Tus Raums zuständig war, konnte ein tolles Trainingslager auf die Beine gestellt werden. Alexandra Nyhuis, Tim Lohuis und Tamino Treustedt waren als Aktive mit von der Partie. Hier ist ein schöner Bericht von Lara Riekhoff und Thomas Harsmann vom SV Veldhausen:



Trainieren, essen und schlafen in der Sporthalle

In den Sommerferien blieb der Badminton-Schläger für einige Grafschafter Kinder nicht in der Tasche: Zum ersten Mal haben der VfL Weiße Elf, FC Schüttrorf 09, TuS Neuenhaus und der SV Veldhausen 07 ein dreitägiges, vereinsübergreifendes Trainingslager in Neuenhaus veranstaltet. 22 Jungen und Mädchen nahmen daran teil. Bereits vor langer Zeit hatte der Gildehauser Armin Franzke schon ähnliche Trainingslager in der Grafschaft angeboten.

BADMINTON

Organisiert wurde das Trainingswochenende vor allem von Lara Riekhoff (SV Veldhausen 07) und Gianluca Schulte (SV Veldhausen 07/FC Schüttorf 09). Unterstützt wurden die beiden von älteren Jugendspielern und Trainern aus Neuenhaus und Nordhorn, die unter anderem Trainingseinheiten leiteten oder beim Ausrichten des Wochenendes halfen. Trainiert wurde im neuen „DinkelDuo“, übernachtet und gegessen wurde in der benachbarten Lankhorsthalle.



Da ein Anlass für das Trainingslager das Kennenlernen war, wurden viele entsprechende Spiele gespielt. Durch die Pandemie-Jahre kannten sich viele Spielerinnen und Spieler aus den verschiedenen Badminton-Abteilungen untereinander nicht. „Da genau dies in der Grafschaft aber wichtig ist, sollte das geändert werden“, berichteten die Organisatoren. Neben Training gab es auch eine Koordinationseinheit und eine Fotorallye, bei der viel gelacht wurde. „Der Zweck des Trainingslagers wurde eindeutig erfüllt. Die Gruppe ist toll zusammengewachsen“, freuten sich Riekhoff und Schulte. Ein Dankeschön richteten sie an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Trainingslager Wochenende möglich gemacht haben.



Ranglistenturnier D Einzel, U9 – U19, 27.8.22

Direkt am folgenden Wochenende konnten die Alexandra, Tim und Tamino in Schüttorf austesten, wie gut sie Dank des Trainingswochenendes in Form waren. Komplettiert wurde die Gruppe hier von Lasse Ströer. Danke hier nochmal an die Eltern, die an dem Tag die Betreuung der Aktiven übernommen haben.

Einzelne Ergebnisse:

Jungen, Einzel:

U9: Lasse Ströer, 2. Platz

U15: Tim Lohuis, 4. Platz

Tamino Treustedt, 5. Platz

Landesmeisterschaft U11 – U15

Nach jahrelanger Pause hat der TuS Neuenhaus endlich wieder Jugendlicher dieser Altersklasse für eine Landesmeisterschaft melden können. Am 2.9.22 ging es auf den Weg nach Nienburg. Da dort viele Übernachtungsmöglichkeiten besetzt waren, wurde durch Zufall eine günstige Unterkunft auf einem Hausboot in der Marina Mehlbergen gefunden. Wer mal ein entspanntes Wochenende auf dem Wasser erleben möchte, dem können wir diese Möglichkeit sehr empfehlen.

Da es in der Klasse U15 übermäßig viele Meldungen beim Einzel gab, konnten Tim und Tamino dort leider noch nicht starten. Insgesamt war dieses Feld sehr stark besetzt. Die Spiele der Jugendlichen insbesondere vom Talentnest Nienburg waren sehr schön anzusehen. Diese intensive Förderung können wir beim Tus Neuenhaus derzeit nicht bieten.



Schön zu beobachten war, dass unser Verein dort nicht alleine war, sondern die 4 Vereine vom Trainingslager dort trotz unterschiedlicher Shirts als eine gemeinsame Grafschafter Vereinigung auftrat. So konnten die Trainer und älteren Spieler aus Neuenhaus und Nordhorn insbesondere die jüngeren Teilnehmer des SV Veldhausen unterstützen und während der Spiele wichtige Tipps geben, um zu punkten.

Tamino Treustedt und Maila Plescher vom VfL Nordhorn traten zunächst am Samstag gemeinsam beim Mixed an. Zu Beginn brauchten beide etwas Zeit um ins Spiel zu kommen. Danach holten sie viele Punkte, aber leider reichte es nicht ganz gegen ihre Gegner aus dem Bezirk Lüneburg.

Beide waren sich aber trotz der knappen Niederlage einig, dass es ein schönes Spiel war, das ihnen viel Spaß gemacht hat.

Am Sonntag waren Tamino und Tim beim Doppel dran. Dank einer unglücklichen Auslosung mussten sie gegen ein deutlich stärkeres Doppel aus dem Bezirk Lüneburg antreten. Beide fanden lange Zeit nicht so richtig ins Spiel und mussten sich somit früher als erhofft geschlagen geben.

Insgesamt war es ein schönes Wochenende, dass die Gemeinschaft gestärkt hat. Tim und Tamino sind mit einigen Zielen im Gepäck wieder zurückgekommen. Schade, dass ihnen hier in der Region so extrem starke Gegner fehlen, an denen sie sich austesten können. Da werden in Zukunft wahrscheinlich längere Fahrten durch Niedersachsen von Nöten sein.

Trainer/Trainingszeiten

Wir sind derzeit dabei unser Trainingssystem etwas umzustellen. Leider steht uns Julia Möhlenkamp ab Oktober nicht mehr zur Verfügung, da sie nach ihrem erfolgreichen Abitur ihr Studium antreten wird. Danke, dass du unsere Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren betreut hast und einige Erfolge ermöglichst hast. Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dass wir dich dennoch noch öfter in der Sporthalle begrüßen dürfen. Du bist uns immer als Zuschauer, Aktive und Trainerin willkommen.

Zum Glück konnten wir Christian Küpers als neuen Trainer gewinnen, so dass er im Team mit Helmut und Silke Treustedt die Jugend weiter voranbringen wird. Christian hat schon bei den letzten Turnieren gezeigt, dass gutes Coaching viele Punkte bringen kann. Zudem ist er auch schon beim wöchentlichen Training mit eingestiegen und zeigt großes Engagement und Herzblut. Wir freuen uns, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. Bei den Jugendlichen kommst du schon sehr gut an. Es wurden von einigen Jugendlichen wegen dir schon doppelte Trainingseinheiten hingelegt, obwohl Julia sie in der ersten Trainingseinheit schon ordentlich gescheucht hat.

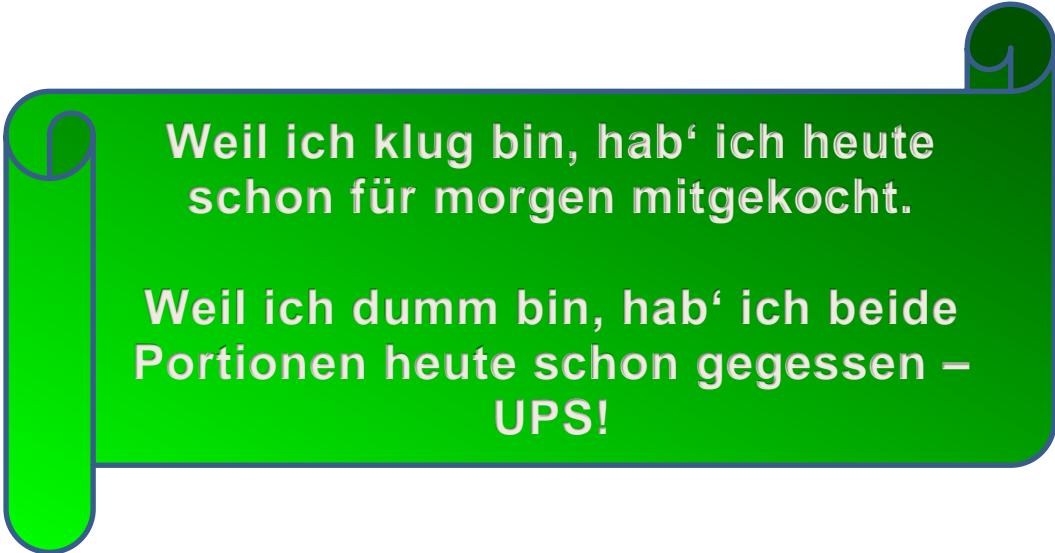
Offizielle Trainingseinheiten können wir derzeit wegen der anstehenden Umstrukturierung noch nicht festlegen.

Erwachsene

Die Erwachsenen haben diese Saison leider keine Mannschaft aufstellen können.

Derzeit wird zusammen mit dem SV Veldhausen darüber nachgedacht, ob man zusammen eine Spielgemeinschaft aufstellt.

Wer Lust hat, bei uns mitzuspielen, darf gerne mal beim Training vorbeikommen. Bitte meldet euch vorher unter badminton@tus-nhs.de !



**Weil ich klug bin, hab' ich heute
schon für morgen mitgekocht.**

**Weil ich dumm bin, hab' ich beide
Portionen heute schon gegessen –
UPS!**

Kreuzworträtsel für ältere Menschen - Nr. 06

www.raetseldino.de

fehlerlos	▼	Zufluss	▼	Abk. für Oberbürgermeister	▼	strenger Vegetarier	▼	mutige Handlung	▼
Auto-schlange		Nordafrikaner				dringend		Fahrradtyp	
▶		▼		Obstart	▶	▼		▼	
Schmier-vorrichtung	▶	Ö		Begriff beim Skat		Stachel-tier	▶		
bösartig						kurz: in dem			
▶			kleine Insel	▶					
Stadt in Afrika	▶		britischer Jagdhund						
falsch vermuten				altes Wort für Liebe	▶				
▶				Bruchzahl					
					mit Vergnügen aufsetzen (Flugzeug)	▶			
einge-bildet	▶					Anregung	▶		
asiatischer Staat						Berater			
▶							an dieser Stelle	▶	
							Leucht-gas		
das Auf und ...	▶	davon-eilen						Schauspieler	▶
		arabische Stadt						Mr. ...	
▶			Sprecher	▶				Zahlen glätten	
			Gefühls-welt						Aufstel-lung, hinter-einander
Kfz-Zeichen: Esslingen	▶			Rück-sendung	▶				
Nutztier				Back-mittel					
▶									
				Kloster-frau	▶				
				Kreis-zahl					
Schiffs-haltetau	▶					18. Buch-stabe	▶	Abk. für Dienstag	▶
chemische Verbindung						Abk. für Denkmal		Kfz Zittau	
▶									
						Fußglied	▶		
						1. Buch-stabe			
Heiß-ge-trränk	▶								
				Bundes-staat der USA	▶				

SAMURAI SUDOKU

Sudoku Rätsel 02
Schwierigkeitsgrad: schwer

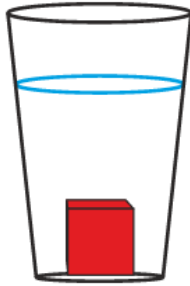
	9	1				5		3		9	6	8		4	1		3				
7	2		5	3	1		8	9		4					8	5					
		4		7	9			6				5									
9		3				8		2		5			1	2							
	8			9			1	4	6	8						1	2				
		5	3		8				2	1	4	9		8	7		5				
4			1	5	6		3		6			4		1		5		9			
1	6		7	2	3	9			1	7							5	7			
3	5	2						1			8			5	1		7	2		6	
						3		7			6	1		4							
						1	8			3				9	6						
						6		2			4	7		3							
5					6					5				7					3		
			7			5	2		8		9	3			8		5	2			
3	8			1	5			9		6			2	8	3	9				6	
			5	9		2						9		3			8	4		1	
		7		2	8							4	7	1		3	2	6	8	9	
8		5	3	6	4			9	1			2			4	1		5			
2			4		9				7					9		1				4	2
7			6	3	2			4					1	3	4	2		7	9	6	8
	5		8	7	1				2					6			4		1	5	

Lösung auf Seite 2

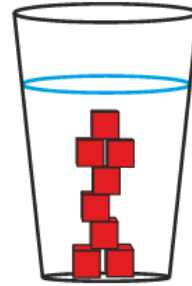


www.Raetseldino.de

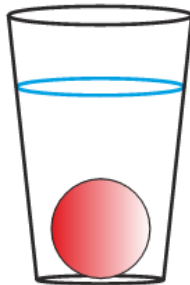
Welches der vier Gläser
enthält das wenigste Wasser?



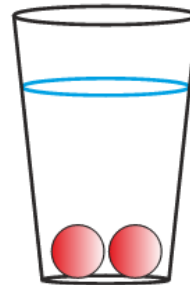
Ein Würfel mit
einer Seitenlänge
von 10mm



Acht Würfel mit
einer Seitenlänge
von 4mm



Eine Kugel mit
einem Durchmesser
von 15mm



Zwei Kugeln mit
einem Durchmesser
von 8mm



www.Raetseldino.de

Denksportaufgabe für kluge Köpfe

Der Würfelturm

Ein Logikrätsel aus dem kostenlosen Angebot von - www.Raetseldino.de

Es begab sich zu einer Zeit in Russland, als viele Dörfer dort im Winter noch für Wochen eingeschneit waren. Da trafen sich in dem kleinen Dorf Obdumywanie Selo Jahr für Jahr mit dem ersten Schneefall die Gelehrten aus allen Teilen des Reiches, bevor das Dörfchen endgültig von der Außenwelt abgeschnitten war.

Jedes Jahr ließen sie sich dort einschneien, um in der Abgeschlossenheit des russischen Winters viele knifflige Rätsel zu ersinnen, um diese von ihren Mitgelehrten lösen zu lassen und so, den schärfsten Geist unter ihnen zu küren. Damit vertrieben sich die weisen Männer die lange, eisige und meist recht ereignislose Zeit.

Auch Nikolai und Sergej waren aus dem fernen Krasnojarsk angereist. Bisher waren sie sehr erfolgreich gewesen im Wettstreit darum, die besten Rätsel zu ersinnen und zugleich die der anderen Denker am schnellsten zu lösen. Nun saßen die beiden bärtigen, alten Männer an einem hölzernen, grob geschnitzten Tisch, jeder mit einem großen Glas besten Wodgas versorgt, und taxierten den jeweils Anderen mit aufmerksamen Blicken.

„Na strowje! Du beginnst“, protestete Sergej seinem Kontrahenten mit tief tönendem Bass zu. Der nickte, hob schwungvoll sein Glas und stieß mit seinem Gegner derart an, dass man meinte, die Gläser wollten zerspringen. „So sei es“, erwiderte Nikolai und holte vier Würfel aus der Tasche seines Pelzmantels.

Dann bat er Sergej, dieser möge sich umdrehen. Nikolai wollte jetzt sein Rätsel aufbauen und Sergej dürfe sich erst wieder dem Tisch zuwenden, wenn er das Rätsel gelöst habe.

Nikolai nahm den ersten Würfel, legte ihn mit der Augenzahl Eins auf die Tischplatte und ließ dies Sergej auch gleich wissen. Dann platzierte er den zweiten Würfel so auf dem ersten, dass sich die Würfel mit zwei gleichen Augenzahlen berührten. Auch das teilte er Sergej mit. Dann stapelte er den dritten Würfel auf den zweiten.

Dieser Würfel berühre den zweiten mit der Augenzahl, die sich aus der Zahl Vier plus der oberen Augenzahl des zweiten Würfels ergebe, ließ sich Nikolai warmer Bariton vernehmen. Der vierte Würfel schließlich berühre den dritten wieder mit der gleichen Augenzahl, die beim dritten Würfel nach oben zeige, teilte er Sergej mit.

Mit einem zufriedenen Lächeln zwirbelte Nikolai seinen langen, grauen Bart und lehnte sich zurück. Er war sich sicher, dass Sergej eine ganze Weile daran knobeln und er, Nikolai, deshalb den Wettbewerb um den schärfsten Geist Russlands gewinnen würde.

Doch welche Augenzahl sieht Sergej nun oben auf dem Würfelturm, wenn er sich wieder umdrehen darf?



Tischtennis

(HA)

Rück- & Ausblick; dritte Saison zu Corona-Zeiten liegt hinter uns:

Die vergangene Saison wurde in einer sogenannten „Einfachrunde“ gespielt. Dies bedeutet, dass nur ein Spiel gegen jeden Gegner absolviert wurde. Die Tabelle kann so natürlich etwas verzerrt werden, da „Heim- und Auswärtsspiele“ nicht im Einklang stehen. Dennoch kann man sagen, dass wir froh waren, dass wir nicht erneut eine Saison abrechnen mussten und die Saison normale gewertet werden konnte. Zudem fanden einige Turniere und Gemeinschaftsveranstaltungen wieder statt und wir haben insbesondere bei den Vereinsmeisterschaften gemerkt, dass die „Gemeinschaft“ durchaus fehlte.

Erste Mannschaft, 2. Bezirksklasse Ems-Vechte-Süd

Team 1 spielte in der Besetzung: Jens Sarnow, Frank Knipper, Friedbert Hollmann, Thorsten Weidemann, Jan-Hindrik Balderhaar, Jürgen Wolterink und Holger Aarnink, wobei Thorsten nach einer kleinen Pause erst am 29.11. – direkt beim letzten Spiel – wieder einstieg. 6 von 9 Spielen leisteten wir in der Hinrunde (also vor der coronabedingten Winterpause) ab. Bis dahin standen wir mit 10-2 Punkten auch recht gut da. Die Rückserie lief dann, größtenteils bedingt durch Verletzungen und Ausfälle, schlechter. Alle drei Spiele wurden verloren, so dass am Ende „nur“ Platz 4 von 10 blieb. Meister wurde der FC Schüttorf 09 II. Unsere beste Saisonleistung zeigten wir im zweiten Spiel gegen die Spvgg Brandlecht-Hestrup, die wir überraschend klar mit 9-1 besiegten. Das schwächste Spiel war sicherlich das 1-9 gegen den ASC GW 49 Wilsum. Frank Knipper und Jens Sarnow waren 7-2 Einzelsiegen oben dabei in ihrem Paarkreuz. Frank wurde Vierter, Jens Neunter. Insbesondere die Leistung von Jan-Hindrik Balderhaar in der Mitte mit 7-3 Spielen war zudem erwähnenswert. Frank und Jürgen Wolterink waren zudem im Doppel recht erfolgreich und konnten 5 ihrer 6 Spiele gewinnen. Gefreut haben wir uns vor allem beim letzten Spiel der Hinrunde bei Vorwärts Nordhorn, als plötzlich und unerwartet Thorsten Weidemann sein Comeback feierte.

In der Saison 2022/2023 tritt das Team erstmals seit knapp 20 Jahren ohne Jens Sarnow an, der „seine Kelle an den Nagel gehangen hat“. Das Team spielt nun in folgender Besetzung: Frank Knipper, Thorsten Weidemann, Friedbert Hollmann, Jan-Hindrik Balderhaar, Eduard Belezov, Jürgen Wolterink. Favorit könnte die Spvgg Brandlecht-Hestrup II sein. Dahinter könnte es einen Kampf um die Plätze geben, in den unser Team hoffentlich eingreifen kann.

Zweite Mannschaft; 1. Kreisklasse Vierer Süd

Team 2 tritt in der kommenden Saison als Vierermannschaft in der 1. Kreisklasse an. Auf dem Papier stehen uns zwar viele Spieler zur Verfügung, jedoch hat die Erfahrung gezeigt, dass eine Vierermannschaft doch die bessere Lösung ist, um aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen. In der 1. Kreisklasse ist das Team um Holger Aarnink, Tim Serwatka, Andreas Vrielink und Christian Leer allerdings favorisiert und sollte die „Starting Four“ antreten, wäre die Meisterschaft gut möglich. Ergänzt wird das Team um alle bisher nicht genannten Mitglieder in der Abteilung.

In der letzten Saison schlug das Team noch in der Kreisliga auf und wurde dort mit 3-15 Punkten Letzter. Eine sehr starke Leistung zeigte das Team zum Auftakt gegen Tus Gildehaus / Bad Bentheim II und vor allem beim SC Union Emlichheim III, den man auswärts mit 9-4 dominierte. Sehr starke Einzelbilanzen erreichten Tim Serwatka (8-2) und Eduard Belezov (11-1), der sich sogar bis in die erste Mannschaft „hochspielte“. Hans-Henning Dykhuis und Andreas Vrielink stellten mit 3-0 Siegen das beste Doppel.

Jugend – Kreisklasse Jungen 19 West

In der anstehenden Saison wird das Team in der Sechserstaffel „Kreisklasse West“ antreten. Gemeldet für das Team sind sechs Spieler in der folgenden Reihenfolge: 1. Henning Völker, Giuliano Priebe, Luca Ströer, Mohammed Ismail Akfar, Finn Holthuis und Fabio Thys. Wir sind gespannt, was das Team leisten kann. Im Vorjahr belegte man den letzten Platz in einer Sechserstaffel, war aber mehrfach mit starken Leistungen dabei und konnte stets Spielgewinne für sich verbuchen. Henning gehörte mit 12-5 Einzelspielen zu den besten Spielern der Liga und auch im Doppel mit Lenn wusste er mit 4-2 Spielen zu überzeugen.

Und letztlich wollen wir es auch in diesem Jahr nicht unversucht lassen, über diese Zeilen das Interesse weiterer Spieler*innen zu wecken:

Jede und Jeder Interessierte, egal welchen Alters, ist herzlich willkommen, einen unserer Trainingsabende zum „Reinschnuppern“ zu besuchen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und es gibt auch Hobbyspieler in unseren Reihen! Trainingszeiten – s.u.!

Trainingszeiten in der Hermann-Lankhorst-Halle:

Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr (Mannschaft- und Hobbyspieler/-innen)

Schüler- und Jugendliche:

Jugend- und Schülertraining wird b. a. W. jeweils montags von 16.15 Uhr – 17.30 Uhr angeboten.

Sommer-Team-Cup 2022

Mit gleich zwei Teams nahm der TuS erstmals am sogenannten Sommer-Team-Cup teil. Ein Wettbewerb, bei dem der Spaß im Vordergrund steht für all diejenigen, die nach der regulären Saison mehr machen möchten als „einfach nur normales Training“. Die Leistungen selbst sind hier nicht entscheidend, wichtig ist hier vor allem auch der Spaß, der absolut im Vordergrund steht. Zudem trifft man auf völlig neue Teams und Spieler*innen aus der gesamten Region.

Statistik, Meisterschaftseinsätze für den TuS, Rekorde

Die „ewige Einsatzrangliste“ wird seit Jahren gepflegt und behütet. Mit 507 dokumentierten Pflichtspielen ist Jürgen Wolterink weiterhin Erster in dieser Kategorie vor Jens Sarnow (483) und Holger Aarnink (440). Bei den Einsätzen nur für die Erste Mannschaft rangiert Hanjörg Treustedt auf dem Platz an der Sonne (396). Zweiter ist hier Jürgen Wolterink (395) vor Jens Sarnow (372).

Mehr: siehe www.tus-neuenhaus.de / Rubrik Tischtennis oder auch auf Facebook (TuS Neuenhaus / Tischtennisabteilung). Hier findet man auch unzählige weitere Statistiken und News rund um die Abteilung.

Hinweis der Redaktion: Die Facebookseite des Tischtennis ist keine offizielle Vereinsseite, sondern eine private Seite – die Verantwortung liegt alleine bei den privaten Betreibern, nicht beim TuS Neuenhaus!

**Hobbyspieler gesucht und
Nachwuchsspieler aufgepasst!!**

Hobbyspieler gesucht:

Mittlerweile gibt es beim TuS wieder einige *Hobbyspieler(-innen)*, die an Mittwoch- und Freitagabenden gemeinsam mit den Mannschaftsspielern trainieren. Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann stets zu den Trainingszeiten vorbeischaun - wir freuen uns auf jeden neuen Spieler oder natürlich, bzw. ganz besonders auch über jede neue Spielerin. Gerne können auch Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern einmal bei uns reinschnuppern.

Vereinsmeisterschaften 2022 - Jens Sarnow und Henning Völker:



Am 10.6. und 2.7.2022 spielten wir nach zwei Jahren „coronabedingter Pause“ endlich wieder unsere Vereinsmeisterschaften aus. Den Start machte die Jugend am 10. Juni. Insgesamt 10 NachwuchsspielerInnen gingen an den Start. An den vorangegangenen Trainingsabenden hatten wir leistungsgerechte Gruppen für das Finalturnier ausgespielt. In diesen Gruppen dann setzten sich Henning Völker, Guiliano Priebe, Finn Holthuis und Lenn Holthuis durch.

Sie spielten in der K.O. Runde den Titelträger aus. Hier konnte sich Henning Völker den Titel des Vereinsmeister vor Guiliano Priebe sichern. Den dritten Platz erreichte Finn Holthuis vor Lenn Holthuis.

Im Anschluss gab es noch eine sehr schöne Saisonabschlussfeier.

Am 2.7.2022 folgten dann die Erwachsene. 2019 gewann zuletzt Jürgen Wolterink gegen Thorsten Weidemann das Finale.

Bei hochsommerlichen Temperaturen machten sich rekordverdächtige 16 aktive Mannschaftsspieler und Hobbyspieler auf den Weg zu anstrengenden Matches. Gespielt wurde ab 13 Uhr in vier Vierergruppen. Die beiden Gruppensieger kamen ins Viertelfinale. Der Rest konnte noch eine Trostrunde spielen. Zudem gab es eine Doppelkonkurrenz (stärkster Spieler mit schwächstem Spieler usw.). Sehr erfreulich, dass auch einige Hobbyspieler, die teilweise erst wenige Wochen dabei sind, es sich nicht nehmen ließen, einen Sack voller Tischtenniserfahrungen zu sammeln.

In den Einzeln wurde nicht gesetzt. Dennoch wollte es das Losglück so, dass die meisten Favoriten nicht direkt aufeinandertrafen und sich für das Viertelfinale qualifizieren konnten. Einziger Spieler, der etwas überraschend, aber dennoch in starker Gruppe die Segel streichen musste war Abteilungsleiter Holger Aarnink. Aarnink konnte später die Trostrunde gegen Miguel Ferreira gewinnen.

Im Viertelfinale traf Friedbert Hollmann auf Frank Knipper. Frank konnte hier die knappen Sätze für sich entscheiden und zog verdient ins Halbfinale ein. Knapp war es vor allem bei den Spielen von Eduard Belezov gegen Jan-Hindrik Balderhaar und Jürgen Wolterink (Titelverteidiger) und Thorsten Weidemann. In diesen Spielen setzten sich Belezov und Weidemann am Ende durch. Komplettiert wurde das Halbfinale durch Jens Sarnow, der sich erwartungsgemäß gegen Christian Blank durchsetzte.

TISCHTENNIS

Zwischendurch fand dann die Doppelkonkurrenz statt. Für Furore sorgten hier Jürgen Wolterink und Hobbyspieler Miguel Ferreira, die bis ins Finale vordringen konnten. Gegner waren hier Christian Blank und Holger Aarnink. Am Ende setzte sich die Erfahrung von Blank und Aarnink knapp in fünf Sätzen durch. Für Christian war es der erste Turniererfolg im TuS-Dress. Er ist allerdings erst seit kurz vor der Pandemie im TuS-Dress unterwegs.



Im Einzel gab es dann zwei überraschend klare Halbfinals. Sowohl Jens (3-0 gegen Eduard) als auch Frank (3-0 gegen Thorsten) setzten sich hier ungefährdet durch. Im Finale war es dann also der Evergreen der letzten 20/25 Jahre. Beide standen sich schon unzählige Male gegenüber. Auch wenn Jens mit 3-1 im ersten Satz gut startete, so musste er diesen doch klar mit 4-11 verloren geben. Auch im zweiten Satz sah es bis zum Stand von 7-9 nicht gut aus. Dann verlor Frank jedoch ein wenig den Faden. Diesen Satz hatte Jens nicht gewonnen, sondern Frank eher verloren. Ab dem dritten Satz hatte Jens dann Oberwasser und war am Ende der bessere Spieler und verdiente Sieger.

Mit 8 Erfolgen im Einzel zog er in der ewigen Rangliste nun mit Frank gleich.

TONY-AWARD vergeben

Vor der Siegerehrung, dem anschließenden Grillen und der „gemütlichen Runde“ gab es dann noch ein Novum. Holger Aarnink verlieh erstmals den sogenannten „Tony-Award“. Er ehrte damit den Namensgeber, Tony van Rijssen, für 28 Jahre ehrenamtliches Engagement. Tony steht wie kein Zweiter für Zusammenhalt, Toleranz und Solidarität. All dies soll nun künftig im Zweijahrestakt gewürdigt werden und den Auftakt machte natürlich Tony selbst, der sich sichtlich bewegt zeigte. Wir hoffen, dass Tony uns noch lange erhalten bleibt und viele Turniere mit uns spielen kann.

Ansonsten war die Sache – mal wieder – hervorragend organisiert. Vielen Dank an Holger Aarnink und alle anderen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei es durch bloße Anwesenheit, Spenden oder das „Drumherum“. Auf ein Neues in 2023!

Aufgrund dieses Presseberichtes erschien im August dann in den Grafschafter Nachrichten ein „Sporträt über Tony van Rijssen“. Nachzulesen ist dieses hier:

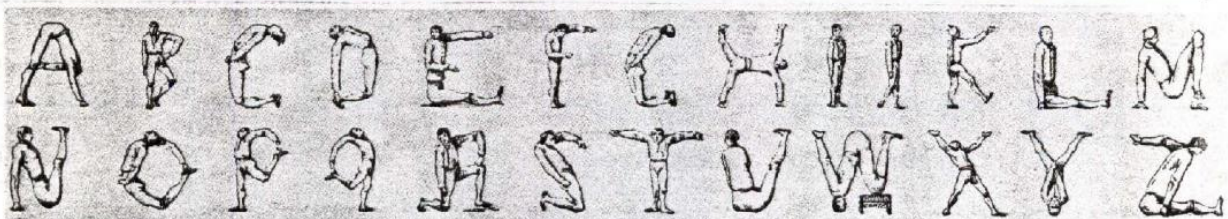
<https://www.gn-online.de/sport/tony-award-van-rijssen-erhaelt-nach-ihm-benannten-preis-461920.html>

Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung... (1982)

Es soll jedermann turnen, bei dem die allseitige Bewegung durch Beruf oder Neigung (der Mensch ist von Natur faul, sagt Kant) darniederliegt, alle Altersklassen und Stände, das männliche Geschlecht wie das weibliche, Knaben und Jünglinge, Mädchen und Jungfrauen. Wird es zunächst die lernende Jugend sein, die gerade turnen muß, so hat auch ein sehr großer Teil der Erwachsenen es dringend nötig.

Wirken schädliche Einflüsse nicht zahlreich genug ein? Nehmen nicht alle Berufsgeschäfte den Körper einseitig in Anspruch und verbilden ihn nach einer Richtung hin? Wirken nicht viele Beschäftigungen geradezu krank machend? Und zu alledem kommt ja noch die Lebensweise unserer Zeit, Ausschweifungen und Genüsse, maßlose Vergnügungen, welche das durch Arbeit heruntergebrachte Geschlecht noch mehr schwächen.

V. Thurm (1873 !!!)



Englisches Turneralphabet um 1850

TUS

- 23. Folge -

Chronik

Am 2. Oktober 1962 gaben eine besondere Abordnung in weißen Turnanzügen und viele Vereinsmitglieder Friedrich Illies das letzte Geleit.

Aus dem schmerzlichen Verlust des 1. Vorsitzenden mußten sich personelle Veränderungen im Vereinsvorstand ergeben. Während einer Vorstandssitzung am 28. November 1962 baten die anwesenden Mitglieder Hermann Lankhorst nachdrücklich, die Führung des Vereins zu übernehmen. Nachdem der 2. Vors. Hanns-Joachim Wackermann erklärt hatte, er werde auch H. Lankhorst durch tatkräftige Mitarbeit unterstützen, war H. Lankhorst bereit, das Amt zu übernehmen.

In der Jahreshauptversammlung am 12.1.1963 wurde der bisherige Oberturnwart Hermann Lankhorst einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als neuer Oberturnwart übernahm Ferdi Pötter ein Amt, das er noch heute ausübt.

Hermann Lankhorst sagte nach seiner Wahl u.a.:

.. " Ich habe nie daran gedacht, einmal den Vorsitz zu übernehmen. Ein technisches Amt liegt mir ja auch besser. Da ich aber wegen meines Alters doch bald einem Jüngeren die Leitung des Turnbetriebes übertragen müßte, kam ich zu der Überlegung, frühzeitig abzutreten, um noch einige Jahre dem Verein als Vorsitzender zu dienen. Ich habe dann die Möglichkeit, meinen Nachfolger einzuarbeiten und ihm mit Rat zur Seite zu stehen. Ich hoffe nun, daß mir als Vorsitzendem derselbe Erfolg beschieden sein möge, den ich 30 Jahre als Oberturnwart hatte. Alle Mitglieder möchte ich bitten, immer erst den Verein in seiner Gesamtheit zu sehen und dann die Abteilung. Den Abteilungsleitern mit ihren Helfern möchte ich für ihre bisherige Arbeit danken und bitten, auch in Zukunft ihr Bestes zu geben..."

Mit der Hermann Lankhorst eigenen Vitalität ging er sein neues Amt an und aus den in Aussicht genommenen "einigen Jahren" wurden immerhin 13 (von 1963 bis 1976) !

D i s s e n 18. 9. 1982 :

Erfolgreichster Teilnehmer des TuS war hier Gerd Klaasen mit dem 3. Platz im Hochsprung (neuer V:R:). Ulrich Börgeling erreichte über 100m Platz 5 (11,6 s) und bewies, daß er auch plötzlich springen kann (6. Platz mit 6,18m).



Hans-Dieter Brinkmann steigert sich z. Zt. enorm in den Sprungwettbewerben. Er wurde mit 5,72 m Zehnter. Alle 3 gehören der m.Jgd.A an.

Obwohl die Saison noch nicht ganz beendet ist, kann festgestellt werden, daß der Leistungsstand der Leichtathleten z. Zt. bei den Männern, Frauen und der männl. Jugend-A recht hoch ist, während in der weibl. Jugend-A und den Nachwuchsklassen (B-Jugend, Schüler und Schülerinnen) wenig "Land in Sicht". Einzige Ausnahme ist hier Andreas Bode (Schüler-A). Unser Nachwuchs muß einen eigenen Übungsleiter mit gesonderten Trainingszeiten haben!

G.H.

Großartig besetztes Hallenfaustballturnier
in Neuenhaus am 7. 2. 1982

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr trugen wir unser Hallenfaustballturnier mit 10 Mannschaften aus.


Gespielt wurde in 2 Gruppen. In der Gruppe A wurde mit 7:1 Punkten der TV Gronau vor TV Emmerich (5:3) Gruppensieger. Unsere 2. Mannschaft wurde Gruppenvierter.


In der Gruppe B siegte die Mannschaft von Polizei SV Essen mit 8:0 Punkten vor TuS Neuenhaus I mit 6:2 Punkten. Dritter wurde Emlichheim vor TuS Spenge und Polizei Steinfurt.

In der Zwischenrunde gab es schon herrliche Spiele zu sehen. Unsere 1. Mannschaft gewann das Spiel gegen TV Gronau hoch mit 26:13 und qualifizierte sich damit für das Endspiel.


Im anderen Spiel der Zwischenrunde siegte Essen hoch gegen Emmerich. Im Spiel um den 3ten Platz gewann die Mannschaft von TV Emmerich gegen den TV Gronau.

Das Endspiel bestritt der TuS gegen den Polizei SV Essen. Unsere Mannschaft war hervorragend gegen die Polizisten eingestellt. Die Führung wechselte ständig. Am Schluß hatten die Essener jedoch die besseren Nerven und holten den Pokal. Jedoch auch der zweite Platz war für unsere Spieler der I. Mannschaft mit G. Hendriksen, A. Kolde, A. Schiebener, H. Kolde und H.-J. Kath ein hervorragendes Ergebnis.

 Alle Spieler der 10 teilnehmenden Mannschaften erhielten zu Schluß die extra für das Jubiläumsjahr angefertigte rustikale, große Medaille am Bande; die bei allen Beteiligten einen besonderen Anklang fand.



Auf zum TUS !
Du faule Nuß!




Freunde macht
mit,
Sport macht
fit !

Sind wir auch 60,70,80 Jahr,
im TUS da bleiben wir,
das ist gewiß und wahr.

Wir gehen alle gern zum TUS,
weil man da nicht pauken muß.

TUS ist gut!
TUS ist
sportlich!
TUS macht
S p a ß !

Willst Du fit
und munter
bleiben,
mußt Du öfter
Sport betreiben !



Mach doch mal das
Sportabzeichen,
auch DU kannst es
hier erreichen !

Kein Zwang, kein Muß,
viel Spaß beim TUS !

Mit dem Faulenzen mach Schluß!
Geh zum TUS!

Treibe Sport nur 3 x täglich,
dann bleibst Du jung und auch beweglich.

Bezirksmeisterschaften 1982
23.5.82 - Bersenbrück-

○ Wolfgang Egberdt - Bezirksmeister im Speerwurf ○

Männer :	1. Platz	Wolfgang Egberdt	Speerwurf	56,94 m
	3. "	Rüdiger Holsmölle	Dreisprung	12,74 m
	4. "	Jan Zwafink	Dreisprung	12,72 m
	6. "	Rüdiger Holsmölle	Hochsprung	1,83 m
	6. "	Raimond Bornefeld	100m-Lauf	11,1 s
	6. "	Rüdiger Holsmölle	Speerwurf	43,50 m
	3. "	Köhlert-Zwafing-Börgeling-Bornefeld	4x100m	45,1 s
Frauen :	3. "	Helga Voshaar	Weitsprung	5,08 m
	3. "	Helga Voshaar	100m-Hürden	16,2 s
	5. "	Helga Voshaar	100m-Lauf	13,0 s
	6. "	Carla-Maria Peters	Kugel	9,45 m
	6. "	Carla-Maria Peters	Diskus	23,80 m
w.Jgd.B:	12. "	Ulrike Arends	Hochsprung	1,40 m
	8. "	Schoemaker-Wolbink-	4x 100m	59,3 s

TuS Chronik

- 25. Folge -

Seit der Fertigstellung der Turnhalle an der Schulstraße im Jahre 1960 hatte sich im Hallenhandball eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung abgezeichnet, da die Hallenmannschaften nicht mehr aus den Feldhandballmannschaften zusammengestellt wurden, um den TuS in den Wettkämpfen zu vertreten.

Schon in der Hallensaison 1962/63 stellte die Abteilung 9 Mannschaften und steuerte mit der I. Mannschaft den Titel in der Bezirksliga Osnabrück an. In der Aufstiegsrunde zur Oberliga allerdings fehlten Glück u. Erfahrung.

Nach so glänzendem Abschneiden in der Saison 62/63 war geradezu ein Schock für die Neuenhauser, daß sie nach den ersten 3 Spielen der Saison 63/64 gleich mit 0:6 Punkten am Ende der Tabelle lagen. Aber unter der Führung des neuen Betreuers Konrad Tharner kämpfte sich die Mannschaft mit jedem Spielwochenende weiter vor. Zur Saisonhalbjahrzeit lag die Mannschaft auf den 2. Platz. Als schärfster Konkurrent um den 1. Platz kristallisierte sich der TuS Bramsche heraus.



SG Neuenhaus / Uelsen HANDBALL



(K) Hallo liebe Handballfreunde,

die weibl. B1 spielt diese Saison in der Landesliga West. Wir starteten in Neuenhaus gegen Bohmte im September mit einem Sieg 18 – 10. Die Woche danach waren wir in Höltinghausen. Hier mussten wir uns leider mit einem 13 – 13 unentschieden begnügen, weil wir den Ball einfach nicht ins gegnerische Tor bekommen haben. Zum Glück stand die Abwehr gut und wir hatten eine super Torhüterin. Anfang Oktober waren wir wieder unterwegs – jetzt in Vechta. In diesem Spiel mussten wir auf Lara Jakobs verzichten, sie hatte sich im Training davor einen Bänderriss zugezogen und fiel für mehrere Wochen aus. Freundlicherweise haben wir Hilfe von Lyn Mers aus der B2 bekommen, aber trotz der Unterstützung konnten wir in Vechta keine Punkte mitnehmen. Das Spiel endete 20 – 18. Mitte Oktober war Vorwärts Nordhorn zu Besuch, dieses Spiel war eine Qual zum Zusehen! Endstand 9 – 8, aber ein Sieg für uns. Die Woche danach wieder ein Heimspiel, diesmal gegen BW Lohne. Hier konnten wir endlich mal wieder ein paar Tore werfen und die Abwehr + Indra Reinink im Tor waren wieder sehr stark. Das Spiel endete 20 – 10. Nach diesem Spiel kam der Lockdown....



Im Januar fingen wir aber wieder mit dem Training an. Alle Spieler sind wieder fit und wir haben die letzten Wochen gut trainieren können mit dem Schwerpunkt Torwurf. Am 12.02 hatten wir unser erstes Heimspiel in 2022 wieder gegen Vechta (hier hatten wir was gut zu machen). Die Mädels waren von Anfang an sehr heiß und hatten richtig Lust auf Handball. Das Spiel war eine Freude anzusehen. Vorne passte alles, das Zusammenspiel war hervorragend und die

HANDBALL

Bälle waren fast alle im Tor. Dazu kam es, dass unsere gewohnte gute Abwehr/Torhüter Kombi fast nichts zugelassen hat. Zur Halbzeit stand es 20 – 6. Die Mädels hatten Spaß auf dem Spielfeld und haben sich gegenseitig angefeuert und feierten jedes Tor, gute Abwehrleistungen und gerettete Bälle. Das Spiel endete 34 – 11. Dieses Spiel war auch das erste Spiel im neuen Trikot, vielleicht ein gutes Omen. Vielen Dank an dieser Stelle an Heino Wolterink von der LVM.

Am 20.02 waren wir bei Vorwärts Nordhorn; hier hatten wir was gut zu machen, da wir das Hinspiel mit nur 9:8 gewonnen hatten. In diesem Spiel wollten wir mehr, aber die ersten 10 Minuten waren wir eher etwas zurückhaltender (3 -4). Danach haben wir endlich zu unserem Spiel gefunden und konnten uns deutlich absetzen. Wir gingen zur Pause mit einer Führung von 6:15 in die Halbzeit. Die zweite Hälfte ging so weiter, wir setzten auf gute Abwehrleistung und schnelles Zusammenspiel nach vorne. Am Ende konnten wir mit einem guten Gefühl und zwei Punkten nach Hause fahren. Wir siegten mit 29:9 und alle Mädels haben Tore geworfen!

Am 05.03 hatten wir ein Auswärtsspiel in Lohne/Dinklage. Bei diesem Spiel mussten wir leider auf Lynn, Marie und Marieke verzichten, hatten aber Verstärkung von der C1 geholt (Mieke Feld und Marie Hinderink) – Danke dafür! Zusätzlich war die Trainerin (Beate Kieft) in Quarantäne und konnte nicht mit. Dafür haben Jürgen Jakobs und Gunther Reinink sich bereit erklärt und sind mit den Mädels hingefahren. Da wir das erste Spiel locker gewonnen haben, waren die Mädels sicher, dass hier auch ein Sieg drinsitzt. Die erste Hälfte habe sie auch gut gespielt und es sah aus, als sollten wir hoch gewinnen. Aber nach der Pause waren die Mädels etwas nachlässig und ließen viel zu viel zu. Dennoch haben wir mit 5 Toren gewonnen 16:21 (5:12).

Leider hat nach diesem Spiel Corona zugeschlagen – bei unseren Gegnern, so wie bei uns, daher haben wir die nächsten Wochen einen harten Zeitplan vor uns, um alle Spiele durchzuführen.

Am 01.04 sollten wir nach Haselünne, aber unsere Gegner war Corona geschwächt und konnte leider keine Mannschaft zusammen bekommen. Dieses Spiel wurde abgesagt und wir bekamen die Punkte.

Nach den Osterferien fuhren wir nach Cloppenburg, hier hat zum Anfang alles geklappt und wir starteten mit ein 0:5 Führung. Cloppenburg konnte erst in Minute 14 ihr erstes Tor (7 Meter) feiern, danach dauerte es noch 6 Min für Tor Nummer 2. Zur Pause führten wir 3:9, direkt nach der Pause kam Cloppenburg wieder etwas dran, aber als wir den Endspurt starteten konnten sie nicht mithalten. Wir nahmen die Punkte mit nach Hause mit einem Sieg 15:21.

Am Sonntag danach waren wir in Meppen, hier hatten wir leider einen Totalausfall und verloren deutlich nach einem sehr harten Spiel mit 28: 14.

4 Tage später hatten wir Haselünne/Herzlake zu Besuch. Dies war auch ein sehr körperbetontes Spiel, wobei einige Spielerinnen leicht verletzt wurden. Alles zum trotz spielten wir gut und gewannen deutlich mit 32:20. Nach ein paar Tage Erholung kam Dinklage am Sa den 30.04. Dies war ein sehr spannendes Spiel, wo wir am Ende die Glücklicheren waren. Wir konnten in der letzten Minute das 20. Tor werfen und gewann mit 20:19.

Am Mittwoch 04.05 spielten wir wieder gegen Meppen, dieses Spiel war wesentlich besser als das Hinspiel, aber wir konnten dennoch nicht gewinnen. Meppen nahm die Punkte mit einem 22:30 mit.

HANDBALL

Sonntag den 08.05 hatten wir noch ein Heimspiel, diesmal gegen Höltinghausen. Während des gesamten Spiels konnten sich keine Mannschaft deutlich absetzen und die Führung wechselte ständig, am Ende saß leider nur ein Unentschieden drin.

Am 14.05 war es wieder Zeit auf „Reise“ zu gehen. Wir fahren nach Bohmte. Vor diesem Spiel war es klar, dass wir um die Meisterschaft kämpften. Unsere Aufgabe war es „nur“ alle letzten drei Spiele zu gewinnen. Gegen Bohmte war ein relativ leichtes Spiel wir gewannen locker mit 14:25. Nach fast eine Woche startet wir unser super Wochenende erst Freitag gegen Dinklage und Sonntag gegen Cloppenburg. Diese beiden Mannschaften plus Meppen und wir konnten alle noch Meister werden.

Nach Dinklage sind wir mit 4 Bullis gefahren – 2 für die Mannschaft und 2 für die „Fans“, die Stimmung in die Halle war grandios! Das Spiel war sehr spannend und die Mannschaften folgten sich bis 3 Minuten vor Schluss. In der 47 Min führten wir mit 15:17, bekamen aber 2 Minuten, Dinklage 7 Meter! Dieser wurde von Inni gehalten und wir schafften es mit hervorragenden Kombinationen trotz Unterzahl zum Torerfolg zu kommen. Danach klappte nichts mehr für unseren Gegner und am Ende gewannen wir deutlich mit 15:21.

Jetzt war nur das Finale um die Meisterschaft gegen Cloppenburg, die Halle war voll und die Stimmung super. Unsere Mädels waren sehr nervös und wir kamen nicht richtig im Spiel wir scheiterten immer wieder an den Pfosten oder an der guten gegnerischen Torhüterin. Zu Pause stand es 10:10, also war alles noch offen. Leider konnten wir unsere Nerven nicht in den Griff bekommen und konnten am Ende leider nichts machen. Cloppenburg gewann in Uelsen mit 13:15. Uns bleibt nach dieser Niederlage immer noch der sehr gute dritte Platz in der Landesliga West!

Trotz der Enttäuschung nach dem letzten Spiel, haben wir eine tolle, „verrückte“ Saison gespielt, haben Verletzungen und Corona überstanden und konnte bis zum Schluss um die Meisterschaft mitkämpfen. Wir freuen uns jetzt auf eine wohl verdiente Pause.

Wir möchten uns bei Lyn Mers, Anna Oostergetelo, Mieke Feld und Marie Hinderink für die tolle Unterstützung bedanken! Ohne Euch hätten wir die Saison nicht zu Ende bringen können!

Zusätzlich möchten wir uns bei allen, die uns durch die Saison unterstützt haben, bedanken! Alle Eltern als Zeitnehmer/Sekretäre und für die Cafeteria, ihr seid die Besten. Die Spielerwarte, die alle Spiele verlegen musste, Schiedsrichter die eingesprungen sind. Und an alle „Fans“ die für Bombenstimmung in der Halle sorgen.

Bleiben Sie gesund und bis nächste Saison
Eure Weibliche B1

(G/K) Weibliche C3 Jugend

Die weibliche C3 Jugend beendete leider die Saison mit einem vorletzten Platz.

Aber unter dem SG Neuenhaus/Uelsen Motto "GEMEINSAM SIND WIR STARK" waren die Mädels immer motiviert und voller Spaß beim Training als auch bei den Spielen.

Mit zur Mannschaft gehörten: Kiara Arendt, Finja Garritsen, Lara Garritsen, Greta Köster, Lilly Homann, Stina Tausch, Lena Hoehne, Jolina Jakobs, Lisa Paulsen, Isabell Paulsen und Emma Bouwer.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung bei den Spielen und wünschen allen Mannschaften eine tolle Saison 2022/23



HANDBALL

(MM/K) Starke Saison der weiblichen C1 in der Landesliga

Wir konnten die Landesliga mit einem starken dritten Tabellenplatz abschließen.

Nach einer kurzen Vorbereitung startete die Saison am 18.09.2021 in Mühlen. Das Spiel gegen die Gegner auf Augenhöhe wurde in der letzten Sekunde mit einem Siegestor für uns entschieden; somit endete es mit dem Endstand 19:20. Am 06.02.2022 fand das Heimspiel gegen unseren langjährigen Gegner Schüttorf statt. Das Highlight war wohl die unglaubliche Atmosphäre in der Halle, die durch unsere jubelnden Zuschauer entstanden ist. Bis zur 43. Spielminute lagen wir noch 17:16 in Führung, jedoch konnte Schüttorf das knappe Spiel mit einem Endstand von 19:21 für sich entscheiden. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, einen Monat später den wohl größten Erfolg der Saison zu feiern. Das Spiel am 06.03.2022 gegen den Meister Haren. Vor allem durch unsere starke Abwehr konnten wir für uns einen Halbzeitpunktstand von 12:8 erkämpfen. Das Spiel gewannen wir mit einem guten 22:20.

In dieser Saison konnten wir sehr viele Erfahrungen sammeln und als Mannschaft in verschiedenen Herausforderungen über uns hinauswachsen. Vor allem haben wir mit unserer hervorragenden Abwehr überzeugen können.

Insgesamt können wir mit 13 von 18 Siegen gut mit der Saison abschließen und schon bald wieder in die nächste Saison in der Landesliga starten.

Eure weibliche C1



HANDBALL

(K) Hallo liebe Handballfreunde,

Damen 3 sind Meister der Regionsklasse der Saison 21/22, wie auch der Saison davor (19/20).

Wir sind in der Saison 19/20 Meister geworden, aber in der Saison 20/21 wurde nicht gespielt. In die Saison 21/22 sind wir mit einem gemischten Team gestartet. Ein paar Neue (alte) sind aus der Babypause zurückgekommen. Wir waren voll vor Vorfreude, dass es endlich wieder los geht. Leider war diese Saison auch viel von Corona geprägt.

Am 26.09 waren es so weit wir durften starten mit einem Derby gegen ASC in Wilsum. Diese Aufgabe meisterten wir hervorragend und gewannen locker mit 15:25. Die ersten Punkte waren da! Auf einen Dienstagabend (12.10) durften wir zuhause Haselünne/Herzlake 3 begrüßen, auch dieses Spiel wurde gewonnen (23:16). Am 13.11 waren wir bei Emlichheim zu Besuch hier ging es nicht so einfach wie in den letzten Spielen. Wir haben das Spiel glücklich gewonnen, da wir den letzten 7 Meter (in Min. 60) ins Tor gebracht haben. Nach diesem Spiel schlug die Coronawelle zu und wir waren zu einer Lockdown Pause gezwungen.

Im März 22 ging es dann weiter, jetzt waren wir aber auch ein bisschen reduziert wegen Schwangerschaft und einige musste pausieren wegen Corona. Zum Glück konnten wir ab und zu Hilfe von den Damen 2 bekommen, so dass wir genug Spielerinnen waren.



Am 06.03 sind wir nach Herzlake gefahren und haben gegen Lähden gespielt. Die Heimmannschaft hatte überhaupt keine Chance und wir gewannen deutlich mit 21:31. Dies reichte anscheinend denen anscheinend so sehr, dass sie auf das Rückspiel verzichtete und uns den Sieg und die Punkte schenkten. Dies war leider die zweite Mannschaft gegen die wir kein Rückspiel hatten, nachdem Emlichheim ihre Mannschaft zurückgezogen hatte.

HANDBALL

An einem Mittwochabend am 23.03 war es wieder Zeit für ein Spiel. ASC war zu Besuch zum Derby, leider waren wir immer noch etwas geschwächt wegen Coronausfällen, aber wir haben von der Damen 2 Hilfe bekommen. Das Spiel war so wie man es von einem Derby erwarten kann, sehr eng und mit viel Körpereinsatz. Zur Halbzeit lagen wir mit einem Tor vor (12:11). Nach der Pause war es aber klar, dass ASC mehr wollte. Wir waren nicht in der Lage vorne und hinten dagegenzuhalten und haben leider verdient mit 21:23 verloren.

Am 23.04 waren wir wieder in Herzlake – jetzt zum Rückspiel gegen Haselünne/Herzlake 3. Auch dieses Spiel wurde gewonnen (17:21) und wir waren auf Meisterschaftskurs. Jetzt nur noch 2-mal gegen die Haselünne /Herzlake 4. Erst waren wir in Haselünne am 07.05 und waren richtig heiss, mit einem Sieg stand fest wir sind Meister. Wir haben auch nichts zugelassen und haben in einer sehr heißen Halle voll auf Tempo gemacht. Am Ende gewannen wir mit 17:31. Jetzt war klar wir sind MEISTER.

Nach mehreren Verlegungsversuchen (nichts passte dem Gegner), haben sie auf das Rückspiel verzichtet.

Die Damen 3 haben nach 10 Spielen, 9 Siege und 1 Niederlage und eine Tordifferenz +44.

Und sind damit M E I S T E R der Regionsklasse.

Eure Damen 3

(AP) Bericht 1. Damen SGNU

Die erste Spielbegegnung der 1. Damen in der Oberliga Nordsee fand nach sieben Wochen intensiver Vorbereitung am 10.09.22 in der neuen Heimspielstätte - dem „DinkelDuo“ statt.



Um 19:30 Uhr wurde ein hart umkämpftes Ligaspiel eingeläutet, dass am Ende mit einem Tor gegen die Mädels vom TuS Jahn Hollenstedt verloren ging (28:29). Doch die Niederlage steht für die Mannschaft nur auf dem Papier, denn das Spiel war trotz allem ein großer Erfolg. Zumal man in der vergangenen Saison zwei Mal deutlich gegen Hollenstedt verloren hatte. Auch das Feedback der Zuschauer fiel sehr positiv aus. Neben toll ausgespielten Spielkonzeptionen, hohem Tempo und einer starken Vivien Höllmann im Tor, sahen die Fans eine Hetzjagd nach den ersten Ligapunkten. Diverse Mal holte das Team um das „TrainerDuo“ Alex Wolterink und Hans Paust einen deutlichen Tore Vorsprung der Gäste wieder auf. Doch letztendlich konnte man sich leider nicht mit Punkten belohnen. Die SG vergab einen Strafwurf in letzter Sekunde und die Gäste durften sich freuen. Die Chancenauswertung ließ im gesamten Spiel zu wünschen übrig, aber bereits in der kommenden Woche soll das anders aussehen. Im ersten Auswärtsspiel gegen die

HSG Hude/Falkenburg sollen die ersten beiden Punkte der Saison eingefahren werden.

(K) Bericht Herren 1

Nach der langen Vorbereitung ist die 1. Herren am 03.09.2022 wieder in die neue Saison gestartet. Neue Saison, neue Liga, neue Halle, neue Spieler.



Zum Auftakt ging es gegen den TV Bohmte, letztes Jahr Fünfter in der Landesliga. Die SG Herren wollten unbedingt gut in die neue Saison starten und das Vorhaben konnte optimal umgesetzt werden. Da Spiel wurde von Anfang an dominiert, beim zwischenzeitlichen 37:24 war die Entscheidung längst gefallen und alle Spieler konnten Spielpraxis sammeln! Am Ende hieß es 38:29.

HANDBALL

Besonderes Augenmerk der Zuschauer lag sicherlich auf dem „prominenten“ Neuzugang! Pavel Míckal, ehemaliger tschechischer Nationalspieler und 17 Jahre in Diensten der HSG Nordhorn

ist diesem Sommer zur SG gestoßen, nachdem sein Vertrag in Nordhorn nicht verlängert wurde.



Pavel stellte seine Klasse direkt unter Beweis, trug sich selbst 9 mal in die Torschützenliste ein und setzte dazu häufig seine Nebenleute in Szene.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Spiele.





Mülstegen

– PARTYSERVICE –

Für jeden
Anlass das
richtige
Catering

- Grillservice
- Imbisswagen
- Menüs und Buffets
- Fingerfood/Kalte Platten
- Imbiss in Hoogstede

Alle Infos und Angebote auf

www.partyservice-muelstegen.de

GYMNASTIK, FITNESS UND MEHR

(GH) Sechs Wochen Ferien sind zu lang zum ‚Nichtstun‘!



Die Gymnastikgruppen Bodyfit und 65+ haben sich in den Ferien montagnachmittags zum Radfahren getroffen. Oftmals hat Henni Balderhaar die Gruppe geleitet. Henni kennt die Grafschaft in- und auswendig und wunderschöne Touren sind gesichert.



Dass die bisher insbesondere von Damen geprägten Gruppen auch immer gerne helfen und präsent sind, wenn Unterstützung gefragt ist, findet der Vorstand immer wieder ganz klasse und wir möchten an dieser Stelle dafür nochmal ganz herzlich **DANKE** sagen!

REHA-SPORT



(GB) Rehabilitationssport ist immer abhängig von den Übungsleitern, die mit ihrer B-Lizenz und der entsprechende Reha-Erweiterung diesen Sport auch anbieten dürfen. Hier versuchen wir immer Nachwuchs zu finden, der unsere Truppe unterstützt. Also, wer Lust hat und die Zeit einbringen mag – meldet euch gerne.

Wir bieten sowohl Trocken- als auch Wassersport an und versuchen dabei, die Möglichkeiten, die wir haben, optimal auszunutzen.

Hier kommt ein Eindruck vom Reha-Sport Wasser in unserem Außenbecken im Dinkelbad:



HULA HOOP

„Huller dich fit mit deinem Hoop“



(Sa) Wer den Hula einmal kreisen lässt und den Dreh raushat, kann nicht mehr damit aufhören: Der Hula Hoop ist definitiv ein Sportgerät mit großem Sucht- und Spaßfaktor.

Hullern stärkt die Körpermitte und die Rumpfmuskulatur. Weiterhin kann man sämtliche Muskelgruppen und Problemzonen mit dem Hula trainieren und damit eignet er sich für ein effektives Ganzkörperworkout, bei dem auch die Balance und die Koordination geschult werden.

Seit dem 19.04.2022 lassen wir in der Hermann-Lankhorst-Turnhalle und bei schönem Wetter auf dem Sportplatz zu lauter Musik unsere Hüften kreisen und bringen unseren Körper mit einem schweißtreibenden Ganzkörperworkout in Schwung.

Wir freuen uns über weitere Teilnehmer/innen aller Altersklassen, die eventuell schon zu Hause hullern oder es einfach mal ausprobieren möchten.

Ort: Hermann-Lankhorst-Turnhalle

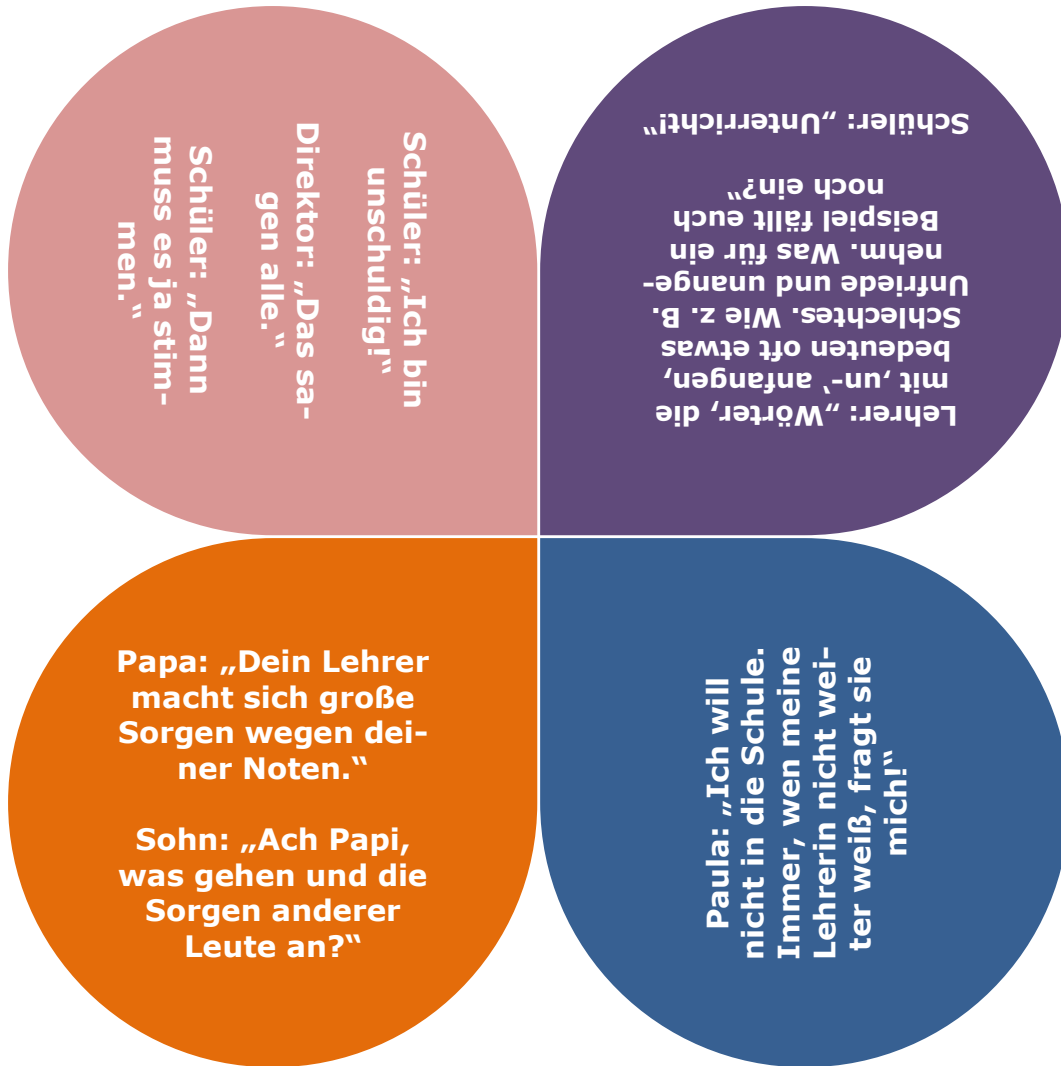
Zeit: dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr

Kursleiterin: Sarah Schulz (Kontakt über das TuS Büro)

„Hullern macht glücklich“



LEHRERWITZE



Christoph kommt zu spät zur Schule. Er rennt die Treppen hoch und trifft den Direktor: „Zehn Minuten zu spät!“
Antwort von Christoph:
„Ich auch!“

Lehrer: „Nennt mir bitte die Zeitformen von ‚ich esse‘.“
Schüler: „Ich esse, ich aß, ich habe gegessen, ich bin satt.“

Der Lehrer zu Felix:
„Als Alexander der Große so alt war wie du, hatte er schon die halbe Welt erobert.“
Felix: „Naja, kein Wunder. Der hatte ja auch Aristoteles als Lehrer.“

Die Lehrerein fragt: „Was versteht man unter dem Morgengrauen?
Schülerin: „Das ist das Grauen, das man jeden Morgen hat, wenn man aufsteht und in die Schule gehen muss



Volleyballabteilung

(AS) An dem Tag der offenen Tür am 25. Juni 2022 hatte die Volleyball Abteilung die Gelegenheit sich zu präsentieren.



Die Damen Hobbymannschaft hat zusammen mit der Herren Hobbymannschaft in der neuen Dreifeldhalle des DinkelDuo die Gelegenheit gehabt, sich zu präsentieren. Neben Spielen der Damen gegen die Herren wurden auch gemischte Mannschaften gebildet. Das Spiel in der neuen Halle hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, zumal es das erste Mal war, dass die Volleyball-Abteilung des TuS Neuenhaus in der neuen Halle spielen konnte und auch einen Eindruck der neuen zeitgemäßen Volleyball Anlage bekam. Die interessierten Besucher, die zahlreich die Spiele beobachten konnten, hatten eine sehr gute Gelegenheit, sich ein Bild von der Volleyball-Abteilung, die aus einer Damen- und einer Herren-Abteilung besteht, zu bilden.

Diese Präsentation gibt momentan auch die aktuelle Situation wieder, da teilweise nicht ausreichend Spieler und Spielerinnen zu den Trainingszeiten anwesend sind, helfen die zwei Gruppen sich gegenseitig aus, um zumindest zwei vollständige Mannschaften für das Spielen zu haben, denn nur dann macht es richtig Spaß.

In den Sommerferien konnte der Spielbetrieb in dem DinkelDuo fortgesetzt werden, während die Hermann-Lankhorst-Halle in den Sommerferien geschlossen war. Kurzerhand wurde zusammen mit den Herren am Dienstagabend trainiert und gespielt.

Das Fazit über die neue Halle ist bei den Spieler*innen einhellig:

„Wir sind sehr froh, dass wir in der neuen Halle spielen dürfen, da die Deckenhöhe in der Hermann-Lankhorst-Halle nicht ausreichend ist. Durch das Spiel in der neuen Halle hat sich unsere Spielweise schon deutlich geändert. Wir spielen insgesamt höher und haben so die Möglichkeit, den Ball besser zu kontrollieren und schöner zu spielen, da wir den Ball länger in der Luft halten können.“

In der Corona Zeit war es nicht möglich, Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen zu organisieren, aber dies ist jetzt wieder in der Planung.

Das Training der Damen findet dienstags von 20 - 22 Uhr im DinkelDuo statt, während das Training der Herren am Montag von 20 - 22 Uhr in der Herman-Lankhorst-Halle stattfindet.

Beide Mannschaften suchen noch weitere Interessierte, die Lust haben, mitzuspielen. Vorkenntnisse wären schön, sind aber kein Muss. Bei uns steht in erster Linie der Spaß im Vordergrund. In beiden Gruppen sind nahezu alle Altersgruppen vertreten. Wer Spaß am Spiel ohne Leistungsdruck, bei dem auch das Gesellige nicht zu kurz kommt, ist herzlich willkommen.

Männergruppe

(AG) Die Volleyball-Männergruppe des TuS Neuenhaus besteht ausschließlich aus Hobbyspielern. Es werden keine Vergleichswettkämpfe durchgeführt. Die Übungszeiten sind montags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Hermann-Lankhorst-Halle und dienstags zur gleichen Zeit in der DinkelDuo-Sporthalle. Einmal monatlich trifft sich die Gruppe zu einer sogenannten „Vorstandssitzung“ nach dem Übungsabend in einer gemütlichen Runde.

Durch verschiedene altersbedingte Abgänge ist die Gruppe der Aktiven stark geschrumpft. Daher wirbt die Abteilung um interessierte Männer, die mit uns, ohne Leistungsdruck das Volleyballspiel zu probieren. Unser Altersspektrum reicht von Mitte 30 bis Anfang 80.

Es sind auch Nichtmitglieder des TuS, die zum Schnuppern kommen möchten, herzlich willkommen.

**Hab mir ein neues Sofa bestellt.
Der Typ meinte, darauf sollten 6 Men-
schen ohne Probleme Platz finden.**

**Wo bekomme ich jetzt 6 Menschen
ohne Probleme her?**

Hurra, die Prellballgruppe besteht nun 30 Jahre!



Kurz notiert - Kurz notiert - Kurz notiert

Ein neues Angebot im TuS

Schon gehört

M ä n n e r g y m n a s t i k

Jeden Montag von 18.30 - 19.30 Uhr, Turnhalle Schulstraße

Es wird eine Lauf- und Körperschulung mit und ohne Gerät sowie Ballspiele für Männer jeden Alters angeboten.

Leitung: Hans-Joachim Kath

(Auszug aus der VZ 1992 - daraus ist die Prellballabteilung entstanden)



(HB) Achim Kath (Bild), der anfangs die Männergymnastikgruppe leitete, wollte etwas Neues ausprobieren. und entschied sich für eine fast vergessene Sportart. So gründete er 1992 die Prellballgruppe, die heute **30** Jahre besteht. Rückblickend war es eine sehr gute Entscheidung.

Aus Alters- und Gesundheitsgründen scheidet immer mal wieder aktive Spieler aus. Wir möchten gerne diese tolle Sportart weiterleben lassen und suchen somit händeringend weitere Mitspieler. Jeder, der sich sportlich betätigen möchte, auch ungeübte, sind herzlich willkommen. Wir spielen in der Hermann-Lankhorst-Halle von 18:30 - 20:00 Uhr. Also nur Mut, es macht riesigen Spaß. Man kann es auch ausprobieren und sich dann entscheiden, ob man weiter macht oder nicht.

! Mitspieler gesucht !

In den Sommerferien ist die Hermann-Lankhorst-Halle für vier Wochen geschlossen. In dieser Zeit sind wir Prellballer nicht untätig, somit treffen wir uns montags um 18:00 Uhr an der Sporthalle zu einer Radtour mit einer Streckenleistung von ca. 20 Km. So auch in diesem Jahr radelten wir mit neun Personen rund um Neuenhaus über Osterwald, mit Zwischenstopp am Bauernmuseum.



PRELLBALL



Die Radtour endete mit gemütlichem Beisammensein, lustiger Unterhaltung und einer Runde Erfrischung in einer Gaststätte in Veldhausen.





Boule-Abteilung hat wieder eine eigene Bahn

(SF) So schön der Neubau des DinkelDuos auch ist und war, für die Boule-Abteilung war es eine Zeit des Ausweichens und des Übergangs. Da durch den Bau der neuen Sporthalle die vorhandene Boule-Anlage, die vollständig in Eigenarbeit und mit viel Schweiß und Enthusiasmus aufgebaut worden war, weichen musste, war es über zwei Jahre nicht möglich, zu Hause Boule zu spielen.

Aber, was lange währt, wärt endlich gut - die Stadt hat ihre Zusage umgesetzt und in Abstimmung mit der Boule-Abteilung einen Ersatz geschaffen. Seit dem Sommer können nun auch wieder Boule-Veranstaltungen auf dem Sportplatz auf der eigenen Boule-Anlage durchgeführt werden.

Ein paar kleine Ergänzungen und Optimierung wie Bänke und so, wurden in liebevoller Arbeit noch vorgenommen. Statt der alten Garage, die ebenfalls der Sporthalle weichen musste, haben die Bouler ihr Domizil nun im TuS-Raum aufgeschlagen und der Ersatzcontainer als Lagerraum scheint seinen festen Stand zu behalten.

Die nächsten anstehenden Vereinsmeisterschaften werden dann sicherlich auf der neuen Bahn stattfinden!



Zwischenzeitlich ist die Boule-Abteilung auch noch durch eine Gruppe ehemaliger Handballer des TuS ein wenig gewachsen. Wir freuen uns über den Zuwachs in der Abteilung und wünschen allen Aktiven eine tolle Gemeinschaft und viel Spaß und Erfolg bei ihrem Sport!



Mitgliederversammlung ohne Einschränkungen eine Wohltat und eine tolle Atmosphäre

(SF) Pünktlich im 115. Jahr unseres Bestehens konnten wir in einer tollen coronareduzierten Zeit mal wieder eine Jahreshauptversammlung durchführen, die diesen Namen auch verdient. Zeit wurde es auch, da viele Dinge auf den Nägeln brannten, die zu entscheiden waren und es sollten ja zumindest alle Mitglieder eine Chance haben, daran teilnehmen zu können. 2022 scheint uns also ein wenig die Sonne, hoffen wir, dass es nicht wieder schlimmer wird!

In gemütlicher Runde mit Getränken wie früher und ein paar kleinen Happen wurde sogar nach der Versammlung noch ein wenig verweilt und man tauschte sich im Gespräch aus. Auch, wenn nicht jeder mit jedem sprechen konnte, war es schön, wieder in entspannter Atmosphäre ein wenig Gemeinschaft zu erleben – das tat richtig gut!

So entspannt konnten wir denn auch einige Ehrungen nachholen und die schon seit langem auf der Agenda stehenden Beschlüsse zur Satzung, Beitragsordnung und der Mehreinnahmen der bisherigen Coronazeit angehen. Ich mache es kurz: unsere Vorschläge wurden ohne Gegenstimmen angenommen – dafür einen ganz herzlichen Dank.

Die turnusmäßig anstehenden Wahlen verliefen auch unspektakulär – es bleibt fast alles beim Alten. Lediglich Gerhilde hat die Finanzverantwortung abgegeben und die Leitung der Handballabteilung ist erstmal vakant.

Kommen wir zu den Ehrungen, die sich nun ein wenig gesammelt haben und dafür aber jetzt gebührend nachgeholt werden konnten:



Emely Karpov wurde in Abwesenheit für ihren Einsatz im Sport bei der Hilfe zur Integration von Ukraine-Flüchtlingen geehrt.

Gerd Tharner wurde in Abwesenheit die Ehrenmitgliedschaft verliehen



Silke Treustedt und Florian Schwenkner wurden für mehr als 10 Jahre abteilungsübergreifende Tätigkeiten geehrt.

11 Kids vom Schwimmen wurden für ihre tollen Leistungen trotz der wenigen Möglichkeiten 2021 geehrt (das Bild dazu findet ihr bereits im Block Schwimmen).

Dann folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Hier bedankt sich der Vorstand noch ganz ausdrücklich bei unseren Mitgliedern. Heute ist es längst nicht mehr üblich, einem Verein so lange die Treue zu halten, daher sind wir stolz und glücklich, so viele Mitglieder hier ehren zu können. Folgende Mitglieder waren zur Ehrung anwesend für:

75 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Bossemeyer (2021),
Günter Demny (2022),
Ferdinand Pötter (2022)



70 Jahre Mitgliedschaft

Ingeborg Brinkmann (2020)

JAHRESHAUPT- / MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

60 Jahre Mitgliedschaft

Johann Arends (2021),
Heinz Wilhelm Wolterink (2021),
Manfred Snippe (2020)



50 Jahre Mitgliedschaft

Linda Botterbrodt (2022),
Ute Hillmer (2022),
Liesel Kramer (2022),
Ulrich Börgeling (2022),
Thomas Menzel (2022)

40 Jahre Mitgliedschaft

Henni Balderhaar (2021),
Helmut Botterbrodt (2021)



25 Jahre Mitgliedschaft

Gerlinde Lange (2022),
Jan Molendyk (2020),
Gesine Molendyk (2020),
Rudolf Böhmer (2020)

Ehrungen langjähriger Mitglieder insgesamt:

75 Jahre	60 Jahre	50 Jahre	25 Jahre
Heinz Bossemeyer	Brunhilde Brenner	Thomas Menzel	Geert van der Kamp
Ferdi Pötter	Bernhard Brenner	Ute Hillmer	Walter Friedl
Günter Demny	Friedhelm Vorrink	Ulrich Börgelink	Rudolf Böhmrt
Herma Christmann	Helga Demny	Gesine Borrink	Hannegret Köth
Gerd Stemberg	Christine Wißmann	Liesel Kramer	Gerlinde Lange
	Manfred Snippe	Ernst Heinrich Prinz	Kathrin Lange
	Johann Arends	Linda Botterbrodt	Martin Lochner
	Heinz Wilhelm Wolterkink	Friedel Lambers	Milan Lügtenaar
		Derk van Dorsten	Tom Börgelink
		Ursula Beernink	Natalie Purka
		Marie Luise Mack	Marina Purka
		Ruth Prinz	Jan Molendyk
		Hanjörg Treustedt	Gesine Molendyk

Wenn man den Kuchen nicht schneidet, ist es auch nur ein Stück – und von einem Stück Kuchen ist noch keiner dick geworden 😊 !

8 Blutungen



Erkennen
Blutende Wunden können durch Kleidungsstücke oder durch die Lage der verletzten Person verdeckt sein

Maßnahmen
Einmalhandschuhe tragen
Wunden keimfrei bedecken
Gegebenenfalls Schocklagerung
Gegebenenfalls Anlegen eines Druckverbandes

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern in 2022:

GEB.	Name	Geb.	Name		
70	Geerdinck, Albert	86	Brinkmann, Ingeborg		
	Hansmann, Helmut		Löffers, Hannelore		
	Lüttel, Monika	87	Beernink, Ursula		
	Momann, Geert		Demny, Helga		
	Niehaus, Berthold		Molendyk, Jan		
	Rahe, Anita		88	Riedel, Christian	
	Schmidt, Annette				
Wolbink, Hilde					
Zwafink, Jan					
75	Arends, Johann	89	Borggreve, Alide		
	Graskamp, Jenni		Molendyk, Gesine		
	Hagmann, Georg		Pötter, Ferdi		
	Harger, Liselotte	90	Bossemeyer, Heinz		
	Kaalmink, Henny		Heiliger, Gerd		
	Körner, Brigitte		Müller, Christel		
	Linnenbaum, Dieter		Wolts, Hannelore		
	Storteboom, Anna		91	Borrink, Gesine	
Treustedt, Hanjörg	Stemberg, Dorothea				
Wolts, Margret		Stemberg, Gerd			
80	Althoff, Hannelore	92	Hendriksen, Friedric		
	Blekker, Elisabeth		Kortmann, Anna		
	Kip, Antje		93	Demny, Günter	
	Kramer, Liesel	94		Strecker, Irmgard	
	Moss, Henni			96	Brenner, Brunhilde
	Pötter, Annelies				
	Reefmann, Gertken				
Schiebener, Gisela					
Wolts, Helmut					
85	Balderhaar, Henni				
	Böhmer, Rudolf				
	Brookmann, Eva				
	Denkena, Rosa				
	Gröninger, Ilse, Ruth				
	Kolde, Albert				
	Reineke, Wilhelmine				
Schwertheim, Anton					

NACHRUFE

**Das Sterben gehört zum Leben dazu.
Jeder Weg endet einmal, aber alle hinterlassen Spuren.
Diese Spuren der Erinnerung füllen zwar nicht die entstandene Lücke,
halten jedoch ihr Andenken wach.**



Wir möchten unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement, ihre Leistungen und die erwiesene Vereinstreue danken. Ihr Andenkern werden wir in Ehren halten und für ihren letzten Weg wünschen wir ihnen, dass sie in einer guten Welt sanft aufgefangen werden.

In stillem Gedenken an unsere
- seit Erscheinen der letzten Vereinszeitschrift -
verstorbenen Mitglieder

**Friedhelm Gießmann
Hermann Lankhorst
Wilhelm Hillmer
Gisela Schoemaker
Waltraud Paulsen
Ludwig (Lutz) Stemberg
Friedl Walter
Gisela Schiebener**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e.V.



Friedhelm Gießmann

† 03. Januar 2022

Friedhelm hat nicht nur 33 Jahre dem TuS Neuenhaus angehört, sondern sich auch sonst gesellschaftlich und sehr für den Sport in Neuenhaus eingesetzt hat.

Friedhelm war insbesondere beim Badminton in der Abteilungsleitung und beim Handball aktiv und hat viel geleistet - man kann nur DANKE sagen! Er wollte sich gerade weiter im Vorstand einsetzen und hatte seine freie Zeit nach Wegfall seiner Tätigkeit als Ratsmitglied schon vorsichtig verplant. Sein plötzlicher und unerwarteter Abschied hinterlässt ein großes Loch, welches sicherlich nicht so leicht zu füllen sein wird.



Wilhelm Hillmer

† 17. März 2022

Wilhelm hat fast 46 Jahre dem TuS Neuenhaus angehört und sich während dieser Zeit viel für den TuS eingesetzt.

Von 2002 bis 2016 war er als Sportabzeichenwart Mitglied im erweiterten Vorstand und hat die jährlichen Ehrungen der abgelegten Sportabzeichen auf der Jahreshauptversammlung und dem Seniorennachmittag vorgenommen.

Wenn man Hilfe benötigte, war Wilhelm immer gerne zur Stelle und hatte mit seiner lustigen und leicht trockenen Art immer wieder gerne die Lacher auf seiner Seite.

2016 wurde ihm die Vereinsehrennadel in Gold verliehen und seine letzte Ehrung im Verein wurde ihm zusammen mit seiner Frau Ute auf der Jahreshauptversammlung 2019 zu Teil, als beide gemeinsam zum ‚Mitglied des Jahres‘ 2018 ernannt wurden.



Gisela Schoemaker

† 02. April 2022

Gisela hat fast 74 Jahre dem TuS Neuenhaus angehört und sich in dieser Zeit vielfältig für den TuS eingesetzt.

In ihren Anfangstagen beim TuS war Gisela erfolgreiche Turnerin und hat an vielen großen Turnfesten teilgenommen. Aus der eigenen aktiven Zeit heraus war sie in den fünfziger und beginnenden sechziger Jahren Kunstturnwartin der Frauen und hat das Kinderturnen der Mädchen aktiv unterstützt.

Gisela war Trägerin der Vereinsehrennadeln in Silber und Gold mit den Zahlen 50, 60 und 70 und wurde auf dem Seniorennachmittag 2012 zum Ehrenmitglied des TuS Neuenhaus ernannt. Ihre Hilfsbereitschaft war sehr groß und wenn ihre Unterstützung gefragt war, konnte man immer auf sie und ihren Einsatz zählen.



Lutz Stenberg

† 22. Mai 2022

Lutz hat nicht nur 66 Jahre dem TuS Neuenhaus angehört, sondern sich auch viel für den Handballsport in Neuenhaus eingesetzt.

Nach seiner eigenen aktiven Laufbahn, die ihn bis in die 1. Herrenmannschaft im Handball führte, hat sich Lutz sehr intensiv als Trainer der männlichen A-Jugend engagiert und hier sogar internationale Turniere bestreiten können. Anschließend hat er mit der Gründung einer Mädchenmannschaft neue Maßstäbe gesetzt.

Als Jugend- und Pressewart des TuS Neuenhaus hat er insgesamt 21 Jahre dem Vorstand angehört und viel für diese beiden Bereiche des Vereins geleistet!

Lutz war Ehrenmitglied im Verein und trug die goldenen Vereinsehrrennadel mit der Zahle 60.



Gisela Schiebener

† 20. August 2022

Mit Gisela verlieren wir ein Vereinsmitglied, welches fast 55 Jahre dem TuS Neuenhaus angehörte und in dieser Zeit insbesondere ihrem Mann Artur bei der Vereinsarbeit den Rücken gestärkt und ihn bei seinen intensiven Vorstands- und Archivarbeiten unterstützt hat, wie z. B. beim Erstellen der Chronik zum 100. Vereinsjubiläum oder beim regelmäßigen Legen der TuS-Zeitungen durch die damaligen Gymnastik-Damen.

Gisela war eine aufgeschlossene und freundliche Frau, die immer geholfen hat, wenn man Hilfe brauchte, sich gerne eingebracht hat und die dem Verein sehr verbunden war. Sie war Trägerin der Vereinsehrnadeln in Silber und Gold. Die goldene Ehrennadel mit der Zahl 50 wurde ihr auf dem Seniorennachmittag 2017 verliehen.

Ihr unerwarteter Abschied hat uns sehr getroffen.

Schlaganfall

Die ersten 6 Stunden sind die Wichtigsten!



Körpergefühl	Gefühllosigkeit Taubheitsgefühle in unterschiedlichen Körperregionen, Schwäche oder Lähmungserscheinungen an Arm, Gesicht oder Bein (besonders halbseitig) plötzliche und starke Kopfschmerzen
Sehen	Plötzlich auftretende Sehschwäche oder Sehstörungen, z. B. Sehen von Doppelbildern, Verschwommensehen, einseitiger Sehverlust, halbseitige Gesichtsfeldausfälle.
Hören	Hörverlust
Sprache und Sprechen	Erschwertes Sprechen kann sich z. B. durch Wortsalat, Silbenverdrehungen oder Sprachverlust zeigen. Verständnisstörungen können sich durch falsches Befolgen von Anweisungen, oder einen sinnlosen Wortschwall ausdrücken. Lallen bei schwerer Zunge.
Gleichgewicht	Benommenheit, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, oder Koordinationschwäche können zu einer Unsicherheit beim Gehen und zu einer Fallneigung (besonders zu einer Seite) führen.
Bewußtsein	Bewußtseinsveränderungen, z. B. Verwirrung oder Erregtheit, plötzliche Übelkeit, Fieber, Schläfrigkeit, Bewußtlosigkeit, epileptische Anfälle.

NOTFALLMAßNAHMEN

Ein Schlaganfall tut nicht weh, aber ist **immer** ein Notfall.

Je früher die Behandlung beginnt, desto wirksamer ist sie.

Darum sofort [Notruf 112]

Gehen Sie zum Arzt, auch wenn die Beschwerden nach 10 Minuten verschwinden!

Maßnahmen bis zum Eintreffen des Notarztes:

- > Atemwege freihalten!
- > Puls- und Herzschlag kontrollieren!
- > Zahnprothesen herausnehmen!
- > Enge Kleidung lockern!
- > Ist der Betroffene bewußtlos:
Stabile Seitenlage.
- > Ist der Betroffene wach:
Rückenlage mit leicht erhöhtem Kopf-Schulter-Bereich, ca. 30 Grad.
So wird der Blutdruck im Kopf ein wenig gesenkt.
- > Fenster öffnen!
- > Für Ruhe sorgen!

Notieren Sie sich, wann die ersten Symptome aufgetreten sind!

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://www.medizinfo.com>

MEDIZINFO

Protokoll der Mitgliederversammlung am 15.06.2022

Ort: Mensa Wilhelm-Staehle-Schule Neuenhaus

Zeit: 19:00 – 20:25 Uhr

Teilnehmer: 51 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung
 - a) des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
 - b) der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2022
- TOP 3 Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
- TOP 4 Berichte des Vorstands, insbesondere der Jahresbericht über das abgelaufene Jahr
- TOP 5 Bericht der Finanzwartin (Kassenbericht) und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Ehrungen und Verabschiedungen
- TOP 8 Beschluss Satzungsänderung
- TOP 9 Beschluss Änderung Beitragsordnung
- TOP 10 Verwendung coronabedingter Mehreinnahmen
- TOP 11 Wahlen
- TOP 12 Anträge (lagen bis zum 31.01.2022 nicht vor)
- TOP 13 Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Stephan Forke eröffnet die Mitgliederversammlung 2022. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

Begrüßt werden alle erschienenen Vereinsmitglieder.

Stephan Forke weist darauf hin, dass nach den Corona-Einschränkungen der letzten Jahre wieder eine unbeschränkte Anzahl an Mitgliedern an der JHV teilnehmen kann und auch wieder für Getränke gesorgt ist. Er berichtet, dass die letzten zwei mageren Jahre aufgezeigt haben, dass es notwendig ist, dass der TuS die Satzung und die Beitragsordnung anpasst, um in Krisensituationen möglichst gewappnet zu sein. Er berichtet außerdem, dass der TuS in diesem Jahr seit 115 Jahren besteht. Das Motto des TuS lautet: Wir sind bunt. Dieses Motto steht dafür, dass jede Person, die gewisse Regeln einhält, im TuS akzeptiert und integriert wird.

2. Genehmigung

a) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 22.09.2021 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

b) Genehmigung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2022

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Da auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden, wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 22. September 2021 sind sechs Vereinsmitglieder verstorben:

- Friedhelm Gießmann
- Hermann Lankhorst
- Wilhelm Hillmer
- Gisela Schoemaker
- Waltraud Paulsen
- Ludwig (Lutz) Stemberg

Allen Verstorbenen wurde mit einer Zeitungsanzeige in den Grafschafter Nachrichten und einer Gedenkmminute auf der Jahreshauptversammlung gedacht.

4. Berichte des Vorstands

a) Vorsitzender – Stephan Forke

Corona

Auch 2021 und Anfang 2022 gab es im Sport Einschränkungen durch Corona. Einige Abteilungen und Übungsleiter haben ihr Training aber durch Online-Veranstaltungen, Sport im Freien usw. aufrechterhalten. Fast alle Vereinsmitglieder sind dem TuS während der coronabedingten Einschränkungen erhalten geblieben. Stephan Forke hebt die tolle und starke Gemeinschaft im TuS hervor und hofft, dass es nicht erneut zu solchen Einschränkungen kommen wird.

b) Geschäftsführerin – Gunda Brink

Mitgliederzahlen: Stand Anfang 2022 = 1072

Der TuS verzeichnet Anfang 2022 sechs Mitglieder weniger als im Vorjahr.

Derzeit liegt die Zahl der Mitglieder wieder bei 1135 – mit steigender Tendenz.

50 REHA Teilnehmer sind hier nicht mitgerechnet, da eine Mitgliedschaft im TuS für sie nicht verpflichtend ist.

Besonders erfolgreich ist zur Zeit der Kurs „Babys in Bewegung“. Es werden sieben Kurse angeboten.

In Planung ist Kindertanz. Eventuell startet dieses Angebot schon nach den Sommerferien.

Ein weiteres neues Angebot ist Hula Hoop, angeleitet von Sarah Schulz. Hula Hoop findet dienstagsabends in der Hermann-Lankhorst-Halle statt.

Die größte Abteilung ist Turnen. Sie umfasst mit 595 die meisten Mitglieder.

Dann folgen Handball (221), Schwimmen (120), Badminton (53), Tischtennis (37), LA, Boule.

5. Bericht der Finanzwartin und Bericht der Kassenprüfer

a) Bericht der Finanzwartin

- Finanzwartin: Gerhilde Handlögten

Jahreskostenbericht 2021

Gesamtkostenaufteilung für 2021

Sportbetriebskosten	53%	
Allgemeine Kosten	47%	
Gesamtkosten:		<u>120.484,77 €</u>

PROTOKOLL DER JHV / MV 2022

Gesamteinnahmenaufteilung für 2021

Beiträge Mitglieder	73,1%:	
Kurse	7,7%:	
Zuschüsse, Spenden:	19,1%:	
Gesamteinnahmen 2021:		<u>131.444,31 €</u>
Ausgaben:	120.484,77 €	
Einnahmen:	131.444,31 €	
Überschuss:	10.959,54 €	

Rücklagenübersicht - 2021

TUS 125 Jahre	4.000,00 €
Ausstattung neue Sporthalle	14.000,00 €
Sportgeräte allgemein	9.000,00 €
3-Monats-Beiträge	24.000,00 €
Bullis	40.000,00 €
freie Rücklage	3.045,91 €
<u>Langzeitarbeitskonto</u>	<u>1.150,29 €</u>
Rücklagen gesamt	<u>95.196,20 €</u>

b) Bericht der Kassenprüfer **- Kassenprüfer: Volker Hummel und Derk van Dorsten**

Die Kassenprüfung hat am 18. Mai 2022 stattgefunden. Volker Hummel teilt mit, dass die Kassenprüfer die Kasse des Geschäftsjahres 2021 geprüft und für in Ordnung befunden haben. Den Prüfbericht haben sie mit ihrer Unterschrift auf dem Kassenbericht abgegeben.

6. Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer lassen die Mitglieder aufgrund ihres Prüfungsergebnisses über die Entlastung abstimmen. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

7. Ehrungen und Verabschiedungen

Das Gründerfoto von 1907 ist Grundlage der Ehrungsurkunden (Hintergrundbild).

Sonderehrung Integration

Emely Karpov - für die Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge während ihres Schwimmtrainings (abgemeldet, Gutscheine Mavi 10,- €, entgegengenommen von Judy Koonstra-Harmelink) Ehrung durch Tomke Engbers

Ehrenmitgliedschaft

Gerd Tharner - für seinen jahrzehntelangen Einsatz für den TuS (abgemeldet, 1 Flasche Wein)

Ehrung für langjährige Tätigkeit abteilungsübergreifend

Silke Treustedt und Florian Schwenkner - Ehrung durch Stephan Forke

Sportlerehrung

Schwimmabteilung:

Annika Delke, Charlotte Brouwer, Fijona Koops, Hayley Harmelink, Finja Garritsen, Lara Garritsen, Joris Epmann, Lea Wolters, Lena Schipper, Luca Schipper, Nora Menken
Ehrung durch Judy Koonstra-Harmelink

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaften (für die Jahre 2020-2022)

75 Jahre Vereinsmitgliedschaft - goldene Ehrennadel mit d. Zahl 75 und eine Urkunde:

anwesend: Günter Demny (2022), Ferdi Pötter (2022), Heinz Bossemeyer (2021)
abwesend: Herma Christmann (2022), Gerd Stemberg (2022)

70 Jahre Vereinsmitgliedschaft - goldene Ehrennadel mit der Zahl 70 und eine Urkunde:

anwesend: Ingeborg Brinkmann (2020)
abwesend: Gerhard (Gerd) Tharner (2020)

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft - goldene Ehrennadel mit der Zahl 60 und eine Urkunde:

anwesend: Johann Arends (2021), Heinz Wilhelm Wolterink (2021), Manfred Snippe (2020)
abwesend: Brunhilde Brenner (2022), Bernhard Brenner (2020), Friedhelm Vorrink (2022), Christine Wißmann (2022), Helga Demny (2020, Nadel an Günter Demny)

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft – goldene Ehrennadel mit der Zahl 50 und eine Urkunde

anwesend: Ute Hillmer (2022), Linda Botterbrodt (2022), Thomas Menzel (2022), Liesel Kramer (2022), Ulrich Börgeling (2022)
abwesend: Gesine Borrink (2022), Ernst Heinrich Prinz (2022), Friedel Lambers (2022), Derk van Dorsten (2022), Ursula Beernink (2020), Marie Luise Mack (2020), Hanjörg Treustedt (2020), Ruth Prinz (2021)

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft bei besonderem Engagement – Nadel und Urkunde

anwesend: Henni Balderhaar (2021), Helmut Botterbrodt (2021)

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft – silberne Vereinsnadel und Urkunde

anwesend: Rudolf Böhmer (2020), Gerlinde Lange (2022), Kathrin Lange (2022), Jan Molendyk (2020), Gesine Molendyk (2020)
abwesend: Geert van der Kamp (2022), Walter Friedl (2022), Hannegret Köth (2022), Martin Lochner (2022), Milan Lügtenaar (2022), Tom Börgeling (2022), Natalie Purka (2022), Marina Purka (2022)

Verabschiedungen

Aus dem geschäftsführenden Vorstand:

- Gerhilde Handlögten (Finanzwartin)

Gutschein 20,00 Euro und eine Flasche Wein
Laudatio Stephan Forke

8. Beschluss Satzungsänderung

Die Satzung des Vereins ist das Herzstück und die Grundlage für das Miteinander in einem Verein. Daher sollte in einer Satzung alles geregelt sein, was für einen ordnungsgemäßen Ablauf notwendig ist.

• Dieser Satzungsentwurf wurde bereits dem Finanzamt zu Prüfung vorgelegt und aus dessen Sicht wäre unser Vorschlag im Einklang mit der Gemeinnützigkeit.

• Anpassungen:

- a) Aufnahme Corona bedingte vorübergehende Änderungen des Vereinsgesetzes – damit wir auch für die Zukunft handlungsfähig sind
- b) insb.: Vorstand als Teamaufgabe, Option auf hauptamtlichen Finanzwart

Die vorgeschlagene Satzungsänderung war auf der Vereinshomepage des TuS Neuenhaus sowie im TuS-Büro einsehbar und wurde ab 18:00 Uhr im Versammlungsraum ausgelegt. Die vorgeschlagene Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen.

Anmerkung: Die vorliegende Satzung ist dem Protokoll beigefügt.

9. Beschluss Änderung Beitragsordnung

Die Beitragsordnung des TuS regelt wesentliche Teile rund um den Mitgliedsbeitrag.

- Schaffung einer Option, Spartenbeiträge einzuführen.
- Ein Verein ohne Spartenbeiträge zeichnet sich dadurch aus, dass die Mitglieder ohne nach irgendwas gucken zu müssen, an allen Angeboten im Verein teilnehmen können. Sobald Spartenbeiträge anfallen, wird der Verwaltungsaufwand für Mitglieder, Abteilungen und Büro deutlich größer.
- Aber - in der heutigen Zeit kann es aufgrund besonderer, kostenintensiver Anforderungen in einzelnen Bereichen / Abteilungen dazu kommen, dass man sich überlegen muss, ob dann auch weiterhin allen Mitgliedern zugemutet werden kann, diese besonderen Anforderungen mit zu tragen.
- Sollten tatsächlich mal Spartenbeiträge relevant werden, sind diese dann auch von der Mitgliederversammlung zu beschließen!

Die vorgeschlagene Änderung der Beitragsordnung war auf der Vereinshomepage des TuS Neuenhaus sowie im TuS-Büro einsehbar und wurde ab 18:00 Uhr im Versammlungsraum ausgelegt.

Die Änderung der Beitragsordnung wird mehrheitlich beschlossen.

Enthaltungen: 2

10. Verwendung coronabedingter Mehreinnahmen

Stephan Forke dankt den Mitgliedern für ihre Vereinstreue während der Coronazeit.

Die coronabedingten Mehreinnahmen betragen insgesamt 40.000,00 €.

Vorschläge für die Verwendung der coronabedingten Mehreinnahmen:

1. Flüchtlinge
2. Neuanschaffungen neue Sporthalle
3. Beitragsstabilisierung

Durch die Solidarität der Mitglieder ist der Verein gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Der Vorstand hofft daher, dass sich die Mitglieder mit den oben genannten Vorschlägen solidarisieren können und diese mittragen.

Die Verwendung – ohne Priorisierung - der coronabedingten Mehreinnahmen wird einstimmig beschlossen.

11. Wahlen

a) Wahl eines Leiters zur Wahl des Vorsitzenden

Heinz Bossemeyer wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Stimmberechtigt sind alle TuS Mitglieder ab 16 Jahren.

Stephan Forke wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stephan Forke nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an.

a) Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. stellv. Vorsitzende | Tomke Engbers |
| Sportwart | Sidney Kessler |
| 2. stellv. Vorsitzende | Gerhilde Handlögten |
| Geschäftsführerin | Gunda Brink (hauptamtl.) |
| Finanzwartin | (hauptamtl.- noch zu bestimmen) |

PROTOKOLL DER JHV / MV 2022

Der geschäftsführende Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b) Wahl des erweiterten Vorstands

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

Abteilungsleitung Handball	Erhard Schomaker
Abteilungsleitung Schwimmen	Judith Koonstra-Harmelink
Abteilungsleitung Badminton	Leitungsteam (mit Florian Schwenkner / Silke Treustedt / Julia Möhlenkamp)
Abteilungsleitung Tischtennis	Holger Aarnink
Abteilungsleitung Boule	Ferdi Pötter
Fachwartin Turnen	Sarah Schulz
Fachwartin Gymnastik	Linda Botterbodt
Vertreter der Übungsgruppen	Anja Schomaker-Hummel / Helmut Botterbrodt

Der erweiterte Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an. Die Annahme der Wahl der AL Handball steht aufgrund Abwesenheit noch aus.

12. Anträge

Anträge konnten gemäß Satzung bis zum 31.01.2022 eingereicht werden. Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Eröffnung DinkelDuo	-	25. Juni 2022, 13:00 – 17:00 Uhr Tag der offenen Tür
Termin Mitarbeiterfest		entfällt für 2022 – wird aber 2023 wieder in den Kalender aufgenommen
Termin Seniorennachmittag	-	geplant am 12. November 2022

Anette Wolthaus erhält als Dank für ihre Hilfe einen Gutschein.

Stephan Forke bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Jahreshauptversammlung 2022.

Neuenhaus, 17. Juni 2022

Gez.: Stephan Forke
Vorsitzender

Melanie Lübbers
Protokollführerin

Anlage: 1. Präsentation zur JHV (im Büro einsehbar)
2. Beschlossene Satzung, wie vorher auf der Homepage veröffentlicht

Reich wird man nicht von Geld, das man verdient, sondern von Geld, das man nicht ausgibt! (Henry Ford)

Vereinszeitschrift

Saison 2021 / 2022 - 48. Jahrgang - 99. Ausgabe

Impressum

Herausgeber Turn- und Sportverein
und Anschrift Neuenhaus von 1907 e. V.

Schulstraße 2, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/7759950
eMail: info@tus-neuenhaus.de

Vorsitzender **Stephan Forke**
eMail: stephan@tus-nhs.de

Redaktion
und digitale **Stephan Forke - TuS Neuenhaus**
Fertigung

**Die Vereinszeitschrift erscheint 1 x pro Jahr
und steht kostenlos zur Verfügung.**

Sie kann ebenfalls elektronisch über die Homepage des TuS
gelesen und heruntergeladen werden.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr!

Auflage 650 Exemplare

Druck **Grafische Betriebe KIP
GmbH & Co. KG**
Morsstraße 40, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/60 50
eMail: welcome@kip.de

**Das © aller Bilder und Bildchen liegt bei ihren Erstellern!
Eine weitere Verwendung der Bilder, insbesondere die Verbreitung in sozialen Medien, ist daher
ohne Abstimmung mit dem TuS Neuenhaus nicht zulässig!**



Mehr rausholen aus meinem Geld?

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen
des Sparkassen-Girokontos organisieren
Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-nordhorn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn

läuft



Gemeinsam, nicht einsam - macht mit!



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.